



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

170 (11.4.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-419220

General- Mangenner

(Babtiche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

Sching ber Inferaten einnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr. Eigene Redaktions=Bureaus:

Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Burgburgerftrage 15. Telejon: Rr. 8987. Rarierube: Beorg Chriftmann, Belmholyftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

Expedition : 1 : : 1 918

Telegramme Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahme p. Drudarbeiten 341

Rebattion 377

Druderei Bureau (Uns

9hr. 170.

Monnement:

TO Pfennig monaffic.

Bringeriobn to Big monarfic, burd bie Boft bes inti Bofte

mijding Di A.49 pro Quartal.

Einzei - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonei Beile . . so Big.

Rusmartige Injerate . . 35 .

Die Biefiame-Beile . . . 60

Mittwoch, 11. April 1906.

(1. Mittagblatt.)

Die hentige Mittageausgabe unifaßt 16 Seiten.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 11. April 1906

Die Lage des Arbeitsmartis im Großherzogium Baden im Darg 1906.

SRK. Die Umgugszeit und ber Beginn ber Saifonarbeiten brachte ben meiften Unftalten bes Berbands babifder Arbeitsnachweife im verfloffenen Monat regen Berfehr.

Die Gefamigahl ber offenen Stellen betrug über 12 000 und überfraf in ber mannlichen Abteilung ben Februar b. 3. um 3821 und ben Marg b, 3. um 1984, in ber weib. gestellten Berfonen überholte in ber mannlichen Abteilung mit 8046 erheblich ben Bormonat (um 2230), fowie ben Bergleichsmonat bes Borjahrs (um 1182). In ber weiblichen Abteilung wurden wegen bes Quartalswechfels über 500 Arbeitsträfte mehr untergebracht als im Februar I. 3.

3m gangen wurben bei ben 13 babifden Berbanbsanftalten im Mary 1906 gemelbet: Berlangte Arbeitstrafte (offene Stelten) mannt. 9081, weibt. 2975, juf. 12 056; Arbeitsuchenbe überhaupt (eingetragene) mannt. 12 677, weibt. 2240, juf. 14 917; eingestellte Berfonen (vermittelte Stellen) mannt. 6046,

weibt, 1630, juf. 7676. Es tamen fonach auf je 100 offene Stellen für mannliche und weibliche Berfonen 139,6 begm. 75,3 Arbeitfuchenbe; von je 100 mannlichen und weiblichen Arbeitfuchenben murben 47,7 begw. 72,8 eingestellt, und bon je 100 offenen Stellen für mann-liche und weibliche Berfonen murben 66,6 begm. 54,8 burch bie Berbanbsanftalten befest,

Ferner wurden durch bie Arbeitenachweisemrichtungen bon 5 Baderinnungen (Freiburg, Beibelberg, Rarlsruhe, Mannheim und Pforgheim), 4 Mehgerinnungen (Freiburg, Beibelberg, Rarlbrube und Mannheim), 3 Barbiers, Frijeurs und Berudenmacherinnungen (Beibelberg, Rarisrube und Mannheim) und 1 Schneibermeifterbereinigung (Mannheim) im gangen für mannliches Berfonal gemelbet: 479 offene Stellen, 592 Arbeitfuchenbe und 347 befette Stellen.

Die Stellenvermittlungseinrichtungen für weibliche Derfonen bon 17 gemeinnugigen und tonfessionellen Bohltutig-leitsanftalten (2 in Baben, 1 in Bruchfal, 2 in Freiburg, 2 in Beibelberg, 5 in Rarlurube, 1 in Ronftang, 3 in Mannheim und 1 in Pforgheim) verzeichneten im Marg 1906 insgefamt 3203 offene Stellen, 1845 Arbeitfuchenbe und 1157 Stellenbefegungen

Das neue ungarifde Minifterium.

neue Meinisterprofibent und Finangminifter Alexander Beterle bat biefe Stellen in einem wichtigen Abichnitt ber neuern Geschichte Ungarns, gurgeit ber firchenpolitifden Reformen, bereits betleibet. Er fieht gegenwärtig im 58. Lebensjahr und gilt in Ungarn als die erste Antorität für finanzielle Fragen.

Seine Lehrlingszeit verbrachte er im Finangministerium, worauf er die Amtsleiter raich emportlomm. 1889 wurde er im Rabinett Tifja Finangminifter. Alls 1892 bie firchenpolitifden Gragen einen fleinen Stulturtampf im Lande entfeffelten, ichlug fich Beferle offen an bie Geite ber liberalen Stromung und brachte baburch ben gu ben Rleritalen binneigenben Minifterprafibenten Szaparb jum hall. Rachbem er an Stelle Szaparys jum Ministerprasi-benten ernannt war — er war ber erste bürgerliche Minister-prasibent in Ungarn —, führte er bie tirchenpolitischen Reformen (Zivilebe, ftaatliche Matrifeln, freie Religion gubung ufw.) burch, mußte aber nach Erledigung biefer Arbeiten, Anfang 1895, gurudtreten, weil er bas Bertrauen ber Grone verloren batte. Bisber wirfte er als Brafibent bes Oberften Bermaltungsgerichts. Er ift eine ftattliche Erscheinung, verfügt über eine glangende Rednergabe und ift sweifellos eine ber bebeutenbften Berfonlichfeiten bes Lanbes.

Der jum Minifter bes Innern ernannte Graf Julius Un-braffp ift ein Sohn bes befannten gleichnamigen Minifters bes Meugern. Auch er war bereits in Umt und Burben, ba er icon im erften Rabinett Beferle bie Stelle eines Minifters am Roniglichen Soflager einnahm. Er gebort zu ben überzeugten Un-bangern bes Ausgleichs und galt stets als eine Sauptstüge ber liberalen Bartei, ba er jeboch franklich und schwach ift, ließ er bie Bartei stels in Stich, sobalb sie in Bedrangnis geriet. So führte fein Mustritt aus ber liberalen Bartei im Jahre 1899 ben Sturg Banffp's, im Jahre 1904 ben Sturg Stephan Tifgas berbei. Seiner gangen Beranlagung nach eignete er fich mehr zum Bermittler in fritischen Zeiten, als jum eigentlichen politischen Führer. Es fehlte ihm bie sielbewuhte Entichloffenbeit und Sicherbeit im Denfen und Sanbeln. - Frang Roffuth, ber bem Rabinett als Sanbelsminifter beitritt, ift als Cobn bes befannten ungarischen Freiheitstämpsers Lubwig Kossut im Jahre 1841 ge-boren. Er tam als Nind ins Aussand, widmete sich bort ber technischen Laufbahn und kehrte erst 1894, nach dem Tode seines Baters, nach Ungarn gurud. Mit seinem auf das Rüchterne ge-richteten Geist, seinem prattischen Sinn, seinem durchaus gemäßigten, allen Uebertreibungen abgeneigten Temperament ift er gleichsam bagu geboren, ein verantwortliches Regierungsamt gu übernehmen. Er war jeboch leiber ein Gefangener feines Ramens und war, wenn er die Bolfstumlichfeit biefes Ramens nicht preis-geben wollte, gezwungen, an die Spibe ber Unabbangigleitspartei zu treten, die die Neberlieserungen des alten Kossuth sortsebte. -Much Graf Albert Apponpi, ber in ben Entwidlungen ber legten Jahre eine fo große Rolle fpielte, fieht feinen Ehrgeis endlich befriedigt, er fann, im Alter von 60 Jahren, endlich Minister werben, wenn ihm auch nur ein unpolitisches Fach, das Ministerium für Kultur und Unterricht, gufallt. 3m Alter von 26 Jahren trat Appongi, ein Sögling ber Jejuitenschule in Ralls-burg, jum erstenmal im Reichstag auf, und zwar gehörte er bamals ber fonjervativen Partei an, bie allen nationalen Beftrebungen ben ichroffften Biberftanb entgegenfeste, und ber felbft ber Ausgleich bom Jahr 1867 in ben nationalen Zugeständniffen an Ungarn viel zu weit ging. Ein Jahrzehnt später vertritt Apponni bie tonfervative staatsrechtliche Bolitit Koloman Tilzas, die auf die Aufrechterbaltung bes Ausgleichs ausging. Roch ein Jahrgebnt fpater entbedt er ploblich fein nationales Berg und ftellt bie Weiterentwicklung bes Ausgleichs im nationalen Geifte in fein Programm ein. Enblich, im vierten Jahrzehnt feiner politifchen Tätigleit, wirft er ben gangen Ausgleich jum Schutt und erflort fich als Anhänger ber rabifalen Nationalisten, die ben Ausgleich abichaffen und Ungarn gang unabhängig machen wollen.

Die anderen Mitglieder bes Kabinetts gehören wohl auch bu ben bebeutenberen Mitgliebern ber Oppofition, doch ift ihr Gewicht bedeutenb geringer. Aderbauminifter Daran i befleibete biefes Amt ichon früher einmal in der Zeit von 1895 bis 1903. Er erwies fid bamals ale ein guter Minifter, bem man nur feine allzugroße Radgiebigfeit gegenüber ben agrariiden Grobgrundbefigern jum Bormurf machte. Der Minister am tonigliden Soflager Graf Kladar & i do war Subrer ber fleinen fleritalen Bollspartei, ift aber sonft ohne jede Bebeutung. Juftizminister Bolon vi fteht im Ruf eines gemtgigten Rechtsanwalts, ber bem Ministerieffel guliebe auf die einträglichste Kanglei in Best vergichtet.

Das Kabinett enthalt — so meint die "Köln. Itg.", ber wir biese Charosterisierung entnehmen —, eine solch große Bahl volk-tümlicher Namen, daß es bei den Wahlen sozusagen keine Gegen-parteien finden wird. Sein Sieg ist baber von voruherein gewiß,

Deutsches Reich.

* Strafburg, 10. Mpril. (Bulaffung gum juriftifden Studium.) Durch Berordnung bes laifere lichen Statthalters ift auch für bas Reichsland ben Abiturienten ber Realghmnafien und Oberrealichulen bie Bulaffung gum juriftifden Studium geftattet,

* München, 10. April. (Bei ber beutigen Canbetags- Erfagmahl) im Babitreife Sof, wurde Stodere Erlangen (lib.) gewählt.

* Berlin, 10. April. (Der Raifet) wird am 22.

Mai zur Jagb in Protelwis bei Rönigsberg eintreffen und bis 26. verweilen. Die Rüdfahrt foll über Marienburg geben, wo eine Schlofbesichtigung in Aussicht genommen ist und über Danzig, wo der Kaifer die Leibhusaren besuchen wird.

— (Versonalien.) Zum Interpaatssetreite für das neue Reichstolonialamt ist, wie die "Tägl. Rundsch," erfährt. der Direktor im Aussoärtigen Ams, Wirk. Geheimer Legationstat Dr. Schwarp foppen, in Aussicht genommen, der disher das Berstonal-Tegernat mit Ausschließ des diplomatischen Dienstes im Ausswärtigen Ams, Der hisher das Berstonal-Tegernat mit Ausschließ des diplomatischen Dienstes im Ausswärtigen Ams, Der für diesen Boiten medrfach genannte wartigen Umt innehatte. Der für diefen Boften mehrfach genannte Webeime Legationurat Dr. Geig wird bie Rachfolge bes herrn b. Buttfamer als Gouverneur von Gamerm übernehmen. Als porausfichtlicher Direttor im Reichstolonialamt für bie Berfonalten barf Geheimer Legationsrat v. Ronig angesehen werben. — Befratigung brefer Melbungen bleibt abzutvarten. - (Das Befinden bes Reich Bfanglere guriten

Balow) ift beute berart, bag er ale vollfommen gefund bezeichnet werden fann. Daß ber vorausgegangene Anfall irgend welche weis teren bauernben Folgen haben werbe, gilt It. "D. Tageszig," für

gang ausgeschloffen.

* Samburg, 10. April. (Die chinefische Stubiens tommiffion) ift heute bier gum Besuch eingetroffen.

Ausland.

* Defterreich . Ungarn. (Aus bem ungarte fden Rabinett.) Bie berlautet, wird ber ungarifcht Juftigminifter bem Ronig bie Rieberfchlagung bee ablreichen, unter bem fruberen Regime angeftrengten poli. tifden Brogeffe borichlagen.

* Frantreid. (Das 8. Rolonial-Regiment) in Toulon batte Rafernen-Bereitichaft, um gegebenenfalls gegen bie Musftanbigen vermenbet gu merben. Gin Solbat bet-

bereit, ein aufregendes Ereignis zu erleben. Wer weiß, was wieder hinter biesem rothaarigen Riesen stedt! Db er sich nicht als Bring entpuppt! Ober als Bauberer! Ober als mer weiß was! "Mein Berr -" beginnt fie mit großer Bichtigfeit, - "Sie

geborene Bonmartino. Salomea Bonmartino!" "Allio podil, Geltjam rauh ringt es fich aus ber Bruft bes fremben

nannten vorbin ben Ramen "Bonmartino". Frau Belloni ift eine

Mannes. Es ist, als ob ihm etwas die Kehle zuschnüre. Dann aber bricht ber Inbel bei ihm log.

Ratürlich, bas Geficht tonnte niemand anbers angehören, als einer aus ber Rachtommenichaft Salomeas!" ruft er egaltiert, "Bug für Bug basfelbe Weficht!"

Und er faßt Angelina bei beiben Banben, bebt fie an fich aufs Rnie und pregt fein bartiges Geficht fest, fest auf ihre rofige Bange - fo feft, bag bie Rieine auffdreit por Schmers.

Tropbem - fie verlangt nicht fort aus ber fturmifchen Umarmung. Im Gegenteil. Gang gutraulich ichlingt fie beibe Merm-chen um ben Raden bes bunenhaften Mannes und wuhlt bas Röpfchen binein in ben ftruppigen Bart.

Best ift es Rinella volltommen flat, bag mit biefem "Ontel" bas Gliid in bas haus ihrer herrschaft einzieht.

So ergablt fie unaufgeforbert, Grau Bellont fei mit ibrem Sobn, ber febr frant mar, jur Erholung an ber See. Uebermorgen nachmittag tame fie aber wieber. Und fie wohnten braugen por ber Porta bel Popolo Bia Flaminia Ar. 85, fünf Treppen

"Fünf Treppen hoch? Richt in einem Balaggo?" fragt ber Frembe verwundert.

Rinella reift bie Mugen weit auf. In einem Balasso! Der Mann muß verrückt fein!

"Bo lebt jest bie Mutter ber Frau Belloni, bie Marcheia Salomea Bonmartino?" fabrt er erregt fort, ba auf feine erfte "Marchesa Bonmartino?" wiederholt Kinella lachend, das erste Bort besonders betonend. "Ich weiß nichts von einer Mar-chesa. Bonmartino — ja. Aber Marchesa? Kee, das gewiß nich. Augerbem, Die Mutter von Frau Bellont is lange tot. 3ch borte mai babon reben."

Tot! Tot!!" Bieber legt fich ein Schatten auf bas feifte, gefunbheitstrogenbe

Geficht bes Mannes. Eine Trane glangt in feinem Auge Das ift guviel fur Angelines weiches herzchen. Schmeichelnb paticht fie mit ihren biden Sandchen auf bem Geficht bes Mannes

"Richt weinen! Richt weinen, Ontel! Mama wird Dich sebe fieb haben! Und Angelina auch! Und Rinalbo! Und - wie

Bie aus einem Traum erwachend, fabrt ber Mann fich über bie Stirn.

Roch einen berghaften Rug brudt er auf Angelinas ibm willig bargereichtes Riridenmunbden.

Dann läßt er mit ben Worten: "Uebermorgen Abend tomme ich ju Ench!" ein blantes Golbitud in Ninellos braune Sand gleiten und ift gleich barauf, obne auch nur noch einen Blid auf bas fcmargaugige Baby im Rinberwagen geworfen gu haben, im Mendengewühl verschwunden.

Roch niemals in ihrem gangen Leben find Rinella bie Tage fo langfam babingeichlichen, wie jest bis gur Rlidfebr ihrer herrin. Sie, bie fonft von einer peinlichen Gewiffenhaftigfeit - fie lagt jest die Milch übertochen, die Maccaroni anbrennen, bas Jeuer ausgehen.

Das Gebeimnis, bas große Gebeimnis, von dem fie als ficher annimmt, bag es bas Glud ihrer herrichaft ausmacht - es brudt ihr fast bas Bers ab.

Swar tounte fie icon Carlo Belloni von ihrer Renigfeit in Renntnis fegen; aber ber Maler benutt bie Abmefenbeit feiner

Jolanda und Salomea.

Roman bon Grich Friefen.

(Rachbrud verpoten.)

(Wortfehung.) 24)

Mit bei einem folden Sinen mertwürdiger Bartheit giebt er bas fleine Mabden au fich beran. Bas für einen tomischen Bart Du haft!" lacht es bell auf,

indem die fleinen Finger an bem langen, rotblonden, verwilberten Du bift ungezogen!" rugt bas Dienftmabchen ftreng. "Du barift ben herrn nicht qualen. Bas murbe Dama fagen!" Gine abwebrenbe Sanbbewegung balt bas Dabchen wieber

surud, meldes fich gerabe anichidie, ben Rinbermagen fortaufahren. "Bie heißt Du?" feagt er bie Rleine. . Mingelina."

So -! Angelina! . . . Angelina Bonmartino! Richt mahr? Das Rinb ichuttelt ben Ropf.

Mein, Angelina Belloni,

Sofort ichwindet bas Intereffe aus ben Bugen bes Mannes. Saft raub ichiebt er bie Rleine beileite. Doch Angeltna nimmt biefe Unfreundlichkeit nicht übel. Sie

bat einmal Jutrauen gu bem "tomifchen" Manne gefagt und fligt fich nicht verblüffen.

Barum foll ich benn nicht Angelina Belloni beigen?" fragt fie mit einem reigenben Schwollmunbchen.

3a, in ber Tat — warum nicht! Der Frembe tann fich felbft feine Antwort barauf geben. Er fühlt mur, bag er berftimmt ift -

Ringlio, welche bie gange Sgene mit neugierigen Augen beobachtet bat, balt es fur angezeigt, fich ins Gefprach zu mifchen. Gie ift bewandert in der hintertreppen-Literatur und beshalb jederzeit | Frage feine Antwort erfolgt.

MARCHIVUM

1

27

bi. 39

65

×

the Miles

fleg bie Raferne mit ber Ertidrung, fein Gemiffen geftatte ibm nicht, gegen auffländige Bandeleute borgugeben. Der Befehlshaber bertangte fiber ben Golbaten 8 Tage Gefüngnis.

- (Pringeffin Mathilbe bon Sachfen-Eoburg) ift in Connes nicht unbebentlich erfrantt. Ihre Eltern, Bring und Bringeffin Lubwig werben fich in ben nachften Tagen nach Cannes begeben.

Son England) find geffern Rachmittag von Meffina mit per 3acht "Bictoria and Albert" nach Rorfu abgereift.

Großbritannien. (Unterhaus.) Edmann richtete an bie Regierung bie Frage, ob gu ben Ergebniffen ber Ronfereng von Algeetras auch bie tatfach. Uche Befeitigung ber Bestimmung im englifch-frangofifchen Bertrag geboren, bie bie wirtfchaftliche Bleich berechtigung nuer Dachte in Maroifo auf bie Beitbauer bon breißig Jahren befdrante. Ebuarb Bren ermiberte, bag bie englifch-frangofifde Grefarung bon 1904 nicht befoge, bag bie wirticaftliche Bleichberechtigung oller Dachte in Marotto nach Ablauf bon breißig Jahren auffore. Die bon ber englifden und frangofiichen Regierung eingegengenen gegenseitigen Berpflichtungen feien burch bie Stipulationen ber Ronfereng bon Algeeiras in feiner Beife veranbert, geichweige benn aufgehoben worben. 3m weiteren Berlaufe ber Gigung murbe bie gweite Lejung bes Befegentwurfs angenommen, ber bas beftebenbe Befeg Uber bie Babfung bon Unfallbenticabigungen feitens ber Unternehmer an in ihren Betrieben gu Schaben gefommene Arbeiter ergangt und berbeffert.

* Rugiand. (Roja Buremfurg und bie beutiche Regierung.) Bie bie "Rowoje Bremja" aus Barichau berichtet, bat bie beutiche Regierung jebe Interbintion gu Gunften ber bort berhafteten Rofa Quremburg fategorifch abgelebnt. Rofa Luremburg bft amor in Borichau geboren, ift aber burch ihre Berbeiratung beutide Untertanin geworben, fobaf fie alfo formell auf beutiden Schut ein gewiffest Recht batte. Demgemag find auch bon ibren Freunden bei bem beutiden Ronful in Warfcon Schritte unternommen worben, gu Gunften ibrer Eniboftung gu intervenieren. Der Ronful ertlarte jeboch entichieben, bag febe Interbention ber beutiden Regierung in biefer Angelegenbeit abfolut ausgeschloffen fei, ba beutiche Untertanen, bie fich in fremben Stoaten aufholten, filr ihre bortigen Sanblungen nach ben lotalen Gefegen berantwortlich finb.

Babifche Bolittl.

"Rorleruhe, 10. Mpril. (Bfarrer Grahlich bon Dorfc) bat nicht am 19., fonbern am 26. April fich Bor bem Schöffengericht Ettlingen ju berantworten. Die Berhandlung wurde auf letigenannien Termin berlegt.
oc. Karlbrube, 10. April. (In ber Bubgettom-miffion) erflärte beute bie Groff. Regierung auf eine Aufrage.

bag neverbings betr, bie Berfonentarifreform eine Sibning ber Berireter ber Regierungen ftatigefunden hat gur Einfebung einer Unterfommiffian behufs Ausarbeitung einer Bollgugoordnung über die früher vereinbarten Burichläge. Die Regierungen fteben beute noch auf bemfelben Standpunft wie felber, vorbebalt lich der Rudiprache mit den Bolfwertretungen. Soliten die Borfolige algebiert werden, so fonnte mit dem Bollzug frühestens am A. April 1907 begonnen werden. Begüglich der Betrieb & mittelgemeinschaft sind die Berbandlungen noch nicht weiter gedieben. Bezüglich ber Bersonemarifresornt, über bie in bertiger Siung verkandelt wurde, war die Kommission der Meinung, bag bem 2 Piennig-Tarif für Bersonengige 8, Raffe gugufilmmen fei, eine Berteuerung bes Fernbertehrs aber vermieben merben foll.

Hus Stadt und Land.

* Mannheim. 11. April

" Einaunt wurde Oberaunbrichter Dr. Julius Finter in Plaunbeim jum Landgerichterat in Mannheim,

. Berfest wurde Emiscichter Dr. Arter Maifdhafer in Dongvefdingen in gleicher Eigenschaft nach Monnbeim, fowie bie Gewerbofehrer Eugen Schmitt an ber Gewerbefcule in Ball-burn und Rarl Stodle an jener in Tanberbifchofsbeim in gleicher Gigenicaft an bie Gewerbefdulen in Lauberbifdjofabeim begio.

Bwangsverfieigerung. Das Coungrundfille Dorigarten-frage 10, Eigenhum ber Schloffer Rarl Chenteumalb und Mbam Elrbard, beibe von Mannbelm-Redarun, wurde ber Birma Webriber & drant, Blerbrauerei in Chingen, um DR. 11 510 augefchlogen. Supotheten find in Sobe ben Mr. 24 000 gu fibernehmen, Wejamifofenpreis bes Grumbftuds, einfdlichlich ber bom Erfteber

Grau, um fein großes Gemalbe fertigguftellen, und tommt immer erft abends nach Dunkelmerbe., aus bem Atelier nach Saufe,

Mugerbem - in Rinellas Mugen geht bie gange Beichichte thren "Derrn" gar nichts au, nur ibre "Frau", und fo ichweigt fie, to ichteer es ibr auch wirls.

In, mehr noch, Sie hat Angelina befohlen, nichts bem Bapa au fogen. Wenn die Nama gurudgefehrt jei, werde ber gute Onfel

Bis baffin beangelt Rinella jebe Blertelftunbe bas Gofbftid, bas fie forgialtig in ein Leinwandladden eingenabt bat und an einem Band um ben Sale tragt. Das brave Mabden bat noch faum je ein Golbftud ju Geficht befommen. Um wieviel weniger cines beleffen.

In ihren Angen ift ber rotbärtige Frembe ein Marchenpring, fie alle bemnachft bolen wird in fein Bauberreich. -

Enblich, enblich ift bie Ginnbe ba, in ber Frau Bellont er-

(Fortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Mengel als Glodmaler, Im neueften Defte ber Beitschrift "Runfe und Runftler" ergablt Julius Engel ben einem bisber unbefannten Entwiref bes Meiftere für ein Glasfenfter, bas für bas nordliche Rrougichiff einer Litche bestimmt mar, beffen Ausführung aber bon Friedrich Bilbelm IV. abgelebnt murbe, Auf ber Stigge war namlich jene Seene aus ber Beloperung Magbeburgs im breihigiabrigen Rriege bargeitell, bei ber Lille auf bie Bitten bes Bredigers Bale, die Gubt bor Blinderung zu foliben, die beruchtigten Worte gesprochen hoben foll: "Meine Golden follen auch ihre Freud' Saben." Der Ronig wollte nicht, bag ber Streit und Brieg in die Rirche getragen wurde. Der Entwurf weißt die praffis ige Rraft ber Charofterifierung und ber Romposition auf, Die Mongel bei ber Darftellung biftorifcher Sgenen fteis eigen gemefen. amb verrät auch eine seine Ruchickt auf die besunderen Jorderungen. völlig befleibet in einem Sarpe, während au beiben Ceiten awei gibt es Bapa dem lieben Gott, lagt Land. — Beter, unbefilmmert die des Globsenster an den Zeichner freur. Mur der architektonische Wachslerzen langiam niederkrannten. Bald aber sog er wieder und tropig: "Tann schaft in den Gott? Jeht ja jarnicht"

nicht ausgebotenen eigenen Spotheben IR. 895.10. Amiliche

Schabung M. 86 000. Das Sefinden bes ichmererfrantten Studipforrers Bluberroth ift immer noch besorgniserregend. Montag ablied tounte ex fich jum erftenmal vorübergebend verftanblich machen; gefteen aber trat ein Rudfall ein und ber Rrante ift, wie bies feit dem Tagt feiner Erfrantung beinabe immer ber Fall war, nicht imftande, feine Umgebung zu erfennen.

* Gin biefiger Freund und Gouner bes Labrer Beichomaifen. haufes bat folgende bocherfreuliche Rachriebt aus Labr erhalten: Ein ebelbenlenber Mann, ber am 25. Mars in Lugano verftorbene Sauptmann und Intendanturfefreibr, Rechnungerat a. D. Theodor Thaeber, hat in feinem Teftamente unferes Reich 8maifenbaufes in mabrhaft bochbergiger Beife gebacht, inbem er badfelbe gum Baupterben feines mehr ale eine balbe Million Mart betragenben Bermögens eingefeht hat. Der eble Stifter, ber von ber Errichtung bes Reichtwaifenbaufes burch ben Ralenber bes Sinfenben unterrichtet war, leitete bas begugliche Teftament mit folgenben rubrenben Borter ein: "Das Glad ber Che und ber Familie ift mir nicht gutetl geworben. Ich fuble mich baber verpflichtet, nun fur biejenigen armen Befen gu forgen, Die bas Blud, noch Elbern gu befiben, nicht mehr haben." herr Thaeber, ber ein liberaus beidieibener und ansprucis-loier Mann war, bejuchte bie Anfiall feit einer Reihe von Jahren bes öfteren perfonlich und erfreute fich an beren Gebeiben, an bem Boblbefinden ber Boglinge und an ber vorguglichen Beitung und Führung. Er bebachte bas haus auch icon zu feinen Lebzeiter mit bebeutenben Unterfriihungen als "Ungenannt"; fo fpenbete er u. a. im Jahre 1805 nach feiner Genefung bon einer fenveren Rranfbeit bie Summe bon 15 000 Mart und nach einem Befude im Jahre 1904 nodimals 10 000 Mart. Unfer Reichswaifenhaus ift burch biefes bebeutenbe Bermachinis in Die Lage berfeht, Die Errichtung einer Abteilung für Rabden ins Muge faffen gu fonnen. Ehre bem waderen Manne, ber fich burch biefe bochherzige Sat bas fconite Denfmal gefest hat!

* Bur Lohnbemegung bee Strafenbabnperfonals, Bir merben darauf aufmertfam gemacht, bag bas Strafenbahnberfonal fprbert. daß bie Funftionszulage ber Wagenführer von 60 auf 120 DR. jahrlich erhöht wird und bas ge fa mie Berfonei eine monatliche guloge bon 10 IR. erbalt. - Bie uns mitgeteilt wirb, fiellte bie Gehaltstommiffion unterm 10. April folgenben einftimmigen Untrag en ben Stabtrat: 1. Den fantlichen Bagenführern wird mit Birfung bom 1. Januar 1906 gu ihrem orbentlichen Dienftgebalt mit Rudflicht auf ben anftrengenben Dienft und in Unbetrafft ibrer besonderen Berantwortlichfeit, ohne Unterfcbieb bes Dienftallers, ein Funttionsgehalt bon jabrlich DR. 120 bewilligt. 2. Außerbem wird bem gefamten gabrbienft. perfonal (Bogenführer und Schoffner) ebenfalls ohne Unterfcbled bes Dienftaltere bom 1. Januar 1906 ab eine außerarbentlide Gehaltsgulage bon IR. 80 gewährt. Da bisher nur bie Wagenführer mit einer Sjährigen Dienftzeit im Genuffe ber höberen Funftionszulage waren und bie aufererbentliche Buloge bun IR. 60 an bas gesamte Jahrpersonal neu bewilligt wurde, fo entfieht burch biefe Gebaltoregulierung ein Debraufe to a n b bon ER. 27 290.

Gine ergebliche Betriebofibrung ber Stragenbahn berurfacte gestern nachmittag ein Wagen ber Firma Th. Samberger bon Mannbaim, deffen Achfe auf der Abeinbelle brach. Das Zuhrwert mußte vollfiändig umgelaben werden. Erft nach 50 Minuten war der Botrieb wieber bergeftellt.

Boliteibericht bom II. April.

Unfalle. Muf ber Stragenfreugung am alten Bfaiger Dof wurde ein Maurer bon bier bon einem Rabfahrer and Friefenheim angefahren, gu Boben geworfen und am rechten Bein verlebt, -Un ber gleichen Stelle fubr ebenfalls ein Robfahrer mit einem Transportbreirad auf eine Frau ein und warf fie um. Co fie Betlebungen bavontrug, ift unbefannt. - Durch Fabelaffigtelt eines Chanffeurs murbe am gleichen Lage (9. be. Mts.) ein 10 Jahre alies Matchen bon bier auf ber Mittelftrage bon einem Automobil überfahren und mehrfach berlett. - Beim Graben bes Jundamente on einem Reubau in Redarau rutichte bie eima 1 Meter tief nusgehobene Seitenwand eines Grabens ein, mobei ein Erbarbeiter Stationer) teilmeife verichuttet und an Beinen, Beden und Ropf burch Cinetiffungen verlobt murbe, fodag feine leberführung ins allg. Grantenhaus erforberlich murbe. - Gin Baderlehrling, ber gefiern bormittag auf ber Friedrichsbrude mit feinem Sundefufrwert einem in ber Fabrt bogriffenen Stragenbahnmagen gu nabe fam, murbe unter feinen Starren gefchleubert und am Ruden bete bt. - In ber Rabe ber Friedrichebriide fiel gestern nachmittag bom Redarvorland aus ber 6 Jahre alte Anabe eines Schreiners bon bier beim Spicien in ben Redar. Der Anabe, welcher bereits 20 Meter fromabioaris- und ca. 10 Meter vom Ufer weggetrieben par, tonnte gludlidjermeije burch ben gabrifarbeiter 3 linger aus Ludmigshafen unter Einfehung bes eigenen Bebens g trettet merben.

leoten Form, Das fechsteilige Fenfter wird durch einen bretten Greinpfoften mitten burchfchnillen, ber bie beiben Sauptgefintten ber Sgene, ben Generaliffimus und den fich bittend bor ihm netgenben Brediger, trennt, hinter bem ftolg aufgerichteten General ericheinen, in flichtigen Strichen mit fabelhafter Lebenbigfeie bingeseht, ble Gefiglien feiner Generale, ber trobig feste Boppenheim, der forgled luftige Fiolant und drei andere prachtvoll gegeische Figuren. hinter bem Prediger werden fnieende und bemutig flebende Bürger fichtbar. Das Gange ichliegt fich in ber forgfamen mb lebenbigen Berteilung auf bie eingelnen gelber gu einem einheitlichen Gilbe gufammen.

- Gin Deiginal. Am letten Conntag murbe in ber fleinen fübfrangolifden Stadt Caint-Rapbael, in ber Alpbonfe Rarr im Jahre 1800 gefiorben ift, ein Dentmal für biefen Schriftsteller entfallt, von beffen Berten beute toum noch viel gelefen mirb, beffen geiftvolle Ginfalle und originelle Bewohnheiten aber noch in aller Munde find. Es bat ibm immer Bergnügen gemacht, anders zu fein und fich anders zu geben wie feine Mitmenschen, und bas "epater les bourgeois" betrieb er in allen erbentbaren Formen. So erschien er eines Tages bei ber Erftaufführung einer Tragodie Im Oben in Gefellichaftsanzuge, aber mit einem Beuerwehrhelm bebedt. In ben breifiger Jahren wohnte er in einem Bimmer, in bem er auger einer Matte nicht ein einziges Mobelftud batte. Er fchrieb auf bem Sugboben, er ag auf bem Bugboben und er fchlief auf bem Bufboben. Ram aber einer feiner Berleger gu ibm, fo empfing er ihn in einem prachtigen icharlochroten Schlafrod, mabrent er auf bem Robfe ein Barett trug, bon bem brei gemaltige Bfauenfebern berabmallten; Die nadten Guge ftedten in gelben Bantoffein. Spater murbe er biefes Aufpupes überbruffig und verfiel auf bie 3bee, fein Bimmer ganglich ichmars ausmalen au laffen; bie Danbe, bie Dede, bas Beidel, alles mar ichmars geftrichen. Menichenfnochen, alte Baffen, ein Jagbhorn und Gulen bienten gur Deloration birfes bufferen Bobnraumes. Aber nicht mehr bie Matte biente Alphone Rarr ale Bert, fonbern er ichlief

Hus dem Großberzoatum.

Briebrichsfelb, 9. April, Im Babnbofgebiet ber Main-Reifarbabn erlitt ber 30 Babre alte verbeiratete Babnarbeiter Jafob Möblinger II bon bier einen berart ichweren Unfall, daß an feinem Auftommen gezweifelt wirb. Moblinger batte an ber Telegraphenleitung gu tun. Dabei tam er mit ben Drabten, bie er im linten Urme trug, ju nabe an bie am gleichen Stamm befestigten eleftrifchen Leitungsbrabte, bie 8000 Bolt Spannung batten. Möhlinger fturgte wie bom Schlag gerübrt gu Boben. Der Schwerberlette, ber bei bollem Bewuftiein ift, murbe, ba ein Argt nicht gur Stelle mar, fofort in bas alab. Rrantenbaus verbracht. Der linte Urm ift berart verbrannt, bag er abgenommen werben muß. Die Binger ber rechten Dand find nach innen gefrummt und werben geitlebens verftum-melt bleiben. Auch die Augen, in benen fich Blajen gezogen baben, werben nach bem "Schw. Tabl." mobl ibre Sebtraje verlieren,

Plaiz. hellen und Umgebung.

× Bubmigehafen, 10. April. Der Stabtrat fubrts fente bie Beratung bes Boranichlages 1906 gu Enbe, Dierbei wurde bie Umwanblung bes alten Friefenheimer Schlacht-Laufes in ein Braufebab angeregt und einftweilen MR. 15 000 für biefen Bwed eingestellt. Die Errichtung eines Schwimmbabes wirb wohl ichon in Balbe ben Stabtrat beichaftigen, nachbem, wie tereits geftern und beute mehrmals bargetan murbe, bie Erlang. ung eines Blages fur bie Aufftellung eines zweiten Rheinbabes, fir bad bereits ER. 60 000 angefammelt murben, bom Stragen- und Blugbauamt nicht zu erwarten ift. Die Mbeinufer vom Lagerhans am Bahnbof bis unterhalb Friesenheim find von der Industrie vollftanbig befest. Die Altersversorgung ber ftabtischen Erbeiter wird in nachfter Beit ben Gegenstand einer Borlage an ben Stabtrat bilben und bierbei bereits bestebenbe abnliche Einrichtungen in Mirnberg und Strafburg porbifblich bienen. Die von ber linten Seite bes Saufes beantragte Aufbedung bes ftabt. Melichaufichlages murbe mit 14 gegen 9 Stimmen abgelebut end bierbei ausbrudlich auf Mannbeim bingewiesen, bas mobl ben stabtischen Fleischausschlag aufgehoben habe, aber gerabe so teueres Bleifch effe als die Ludwigshafener. Die Bisdung einer selbitänbigen Betriebsleitung für die eleftrische Strauenbahn und die Lobleffning bon ber Mannheimer Berwaltung wurde ans Sparfamfeitsrodfichten aus ber Mitte ben Stabtrates beantragt, aber, wie fcon im Boriahr abgelebnt mit ber Motivierung, bag es fich unter ben gegenwärtigen Berhaltniffen nicht lobne, für bie beiben Lubarinshafener Linien eine eigene Berwaltung zu bilben, zumal bie leiben Linien nach Rheingonheim und Oggersheim noch nicht tongeffioniert waren. Im Laufe ber zweitögigen Beratung wurden LR. 31 225 nen bewilligt und M. 15 082 geftrichen. Der Boranichlag ichlieft bei 200 Brog. Umlagen mit einem Meberfchuf bon M. 188 665 ab.

Gerichiszeitung.

* Seibelberg, 10. April. Die Ginlegerin Rreszentia Did aus Smegte, bie Geliebte bes wegen Raubmorbs an bem Sprachlebrer Thomas Reib in Relblirch verhafteten Arnold Cippl, tommt am Mittwoch, ben 18. bs. Mis. wegen Begunftigung und Bebleret por ber biefigen Straffammer gur Aburtellung. Jor wird nach bem "Setbelb, Tagbi." gur Laft gelegt, bag fie bem Etppl auf ihrer gemeinsamen Reise nach ber Schweis angeraten habe, die Bopiere des Reid, die Sippl bei fich trug, wegzuwerfen, ba er fich leicht bamit verraten toune und gwar in ber Abficht bem Sippl bie Borteile feines Berbrechens gu fichern und ibn ... Bestrafung ju entziehen, fich felbst aber im Mitgenuß ber geranbten Sachen ju erholten. Ferner mirb ihr gur Last gelegt, bag fic ! Paar gelbe Schube, welche, wie sie willen mußte, Sippl bem Reid mittels Ranbuwrbs weggenommen batte, fich von Sippl ichenfen lieg.

Sport

* Die internationale Amateur-Ruberregatta in Lugern finder biefes Jahr am 18. Juli ftatt. Im bergangenen Jahre war es befanntlich bem Dannbeimer Ruberflub beschieden, bei biefer Regatta ben Breis ber Stadt Lugern endgiltig gu gewinnen, fo dag für biefes Jahr ein neuer herandforberungspreis im Werte bon 1000 Br. ausgeschrieben ift, ber gleichfalls obne Rebenfolge breimal gewonnen werden muß, ebe er in ben Befit bes Biege:tibbergeit; ferner gewann ber Ruberfind ben Senior-Acter, ber bon ihm in biefem Jahre gu verteibigen fein burfte.

Cheater. Kunst und Wissenschaft.

Die Rolner Geftspiele finben bom 20. Juni bis 4. Juli fratt. Soweit bis jeht feftfieht, wird Don Juan am 20. Juni ben Unfang machen. Es folgen Lobengrin (24. und 29. Juni), Hollanber (27. Juni). Den Beschluß macht Solome (2. und 4. Juli). Der Berliner Ausschuß für ein Beine-Dentunal bat it. "Artfi.

bem hamburger Ausichun feine Bereitwilligfeit erflart, bus Beine-Denfmal in Samburg ju errichten, wenn ibm ein iconer und geeigneter Blag gur Berfügung gestellt merbe.

Anochen in Körben bavontragen. Schliehlich wurde er auch biefer Dinge boch überdruffig und er bermanbelte feine Bohnung in bas Beim eines Mobommebanere, in bem nicht bie geringfte Rleinig. feit bon ber üppigen Ausftattung eines folden Raumes fehlte Gines iconen Tages nubm er fich, wie "Les Annales" ergablen, an Stelle eines hundes eine Onane ale Bimmergenoffen. Bau aubringlichen Besuchern mar er fo gefchunt, und nur ein einziger Druder fand noch ben Mut, zu Alphonie Karr zu geben und ihm bie Rorretturbogen gu bringen, benn febald fich jemanb ber Ture naberte, tam bas liebenswürdige Bich beran und beidnuffelte in bochft beunruhigenber Beije bie Baben bes Befuchers.

- 2las bem Simpligiffimus. Dilitarieben. ned, bei ben Bengigerbrogonern ftand, tam einmal ein Mit meifier Warer Plainingen gu uns gu Gaft und murbe ungerihtet beiner Bup boigfeit gem Train mit Spisticojen bemirtet. - Im gweifen Slodium bes Trance begann ber Trainer gie philosophieren und net ploplich: "Misbann, ich bitte: wieje fommt es, bag es bei end Dragonern fo biet ichiechte Reiter gibt?" - "Berr Ritt-There wie es bei end Frainern bie und ba einen gutte Reiter gibt, gibt es bei uns Dragenern bie und ba einen Phlechten." -dlea, e. "Siehft es jest hat uns ber Ctabifrad, ber mifft, bu an fi lichen Weg goagt! Wie mer nur a to bollhoft fein fann! ?" Im Enb' mar's oaner ber ico amal bei uns in ber Sammetfriid's war!" - - Gures Beichen. Bir bem ba litte'n trie.t i alle Augenblid ar Lieb ebrief. Gur an reich'n Baron gibt er fid, aus, aber ich glaace net, weil er jo viel Remichrabfebler m. di!" - "Der ba, Rathareibiebler?! Guiti, nichber feit's lieber als vom Totichlagen. "Wenn bu mir bas Bonbon nicht gibft." jogt er zu feinem um ein Jaht alteren Bruber Dans, "bann ichlog' ich bich tot." — "Ach," sagt ber, "bann nimmt es Mutti und gibt's dir doch nicht." — "Dann schlog' ich Mutti tot!" — "Tann nimmt es Bapa." — "Tann ichlog' ich Bapa tot." — "Dann

Arbeiterbewegungen.

. hamburg, 10. April. Mus Anlag bes Streits ber Geefeute trafen gestern aus schwebischen Sajen auf ber Unterelbe 300 Beeleute ein, Die fofort auf Logierschiffe verteilt wurden, ohne an Pant ju tommen. Der Bugug aus anberen auslanbifden Gafen

bort auf. * Samburg, 10. April. In einer heute in Altona obgehaltenen, febr ftart befuchten Berfammlung ber firei. tenben Geeleute bon hamburg-Altona fprach fich Die Sizellleitung gegen bie beantragte Protlamierung bes General-fireits aus, bagegen ichlug die Streifleitung bor, bon morgen ab für familide Bremer Schiffe bie Unmufterung ju bermeigern, weil bie Bremer Reeber es abgelebnt haben, mit bem Seemannsberband in Unterhandlungen gu treten. Diefen Borichlag nahm bie Berfammlung einftimmig an.

. Samburg, 10. April. Ueber 1000 Ronfeftionearbeiter ftellten wegen angeblichen Tarifbruchs ber Unternehmer bie

cn

rt

T

换

26

Æ

žť.

18

Œ.

ŧe.

n

00

ti-

tit.

th

23

Da.

ce

10

žĖ

(8

Ģŧ

115

III.

tt

* Bilhelmshaven, 10. April. Um Entlaffungen gu ber-meiben, murbe in mehreren Betrieben ber Reichsmerft ber ber 8 Stundentag eingeführt.
* hirfchberg (Schleften), 10. April. Beil ber Ausftanb

ber Bimmerleute fortbauert, fperrten bie Arbeitgeber alle Maurer aus.

Braunichweig, 10. April. Auf ben norbbentichen Brauntoblen merten fowie auf Bergwerf Caroline unb Brube Bictoria find fait famtliche Arbeiter wieder einge-

Beihenfels a. b. Saale, 10. April. Im mittelbentichen Brauntoblen - Gebiet Oberroblingen - Salle - Weigenfels-

Beip-Menjelwig-Altenburg find von ber 18 736 Arbeiter gablenden Belegichaft 80 74 aus ft anbig.
Grauben 3, 10. April. Der "Gefellige" melbet: Der Arbeitgeberverband fur bas Bangewerbe verbängte über famtlide biefigen Banarbeiter, etwa taufenb, bie Sperre megen Bobnforberungen, die fiber bas binnusgeben, mas ber Arbeitgeberberband bereits bewilligte.

. Bens, 10. April. Der Rongreß ber Bergarbeiter beichloß, die Bergwerfsgefellichaften um nene Berhandlungen auf Grund eines Tagelobnes bon 7,18 France gu erfuchen. Die Aus-

fiendigen veranitalten Strafenumgüge mit Jahnen und Dufit. * Rem . Dort, 10. April. Die Anthragittoblenbergtoertabefiger haben ben Borichlag ber Bergleute auf ichieba. gerichtliche Berhandlungen gur lidge to iefen und bon neuem ben Borfchlag gemacht, Die gemischte Rommiffion bon 1902 gue fammentreten gu laffen, um gu erwägen, ob man bie fchiebbgerichtliche Enticheibung bon 1902 abanbern foll. Die Ronfereng ber Grubenbefiger und ber Arbeiter bertagte fich auf ben 12. Upril.

Der Ansbruch bes Befuvs.

Erop gegenteiliger Machrichten ift von einer Abnahme ber Eruptionen bes Befund nichts zu bemerken. Gestern früh 3 Uhr begann bie Lava aufs neue mit grober Schnelligfeit gu fliegen. Corre bel Greco ift ichwer burch ungeheure Aichenregen bebrobt. Gifenbahn und Stragenbahn find unterbrochen. Otta. fano ift völlig ber ft ort. Gin großer Teil ber Bevollerung ifi geflüchtet. Die Bahl ber unter ben Trummern Begrabenen wird unf 200 geschüßt. Biele Schwerverwundete, bie in die Wagen bet Belanbahn gebracht wurden, tonnen wegen Mangels an Transportmitteln nicht beforbert werben. Man trifft Dagnahmen, bie Berwundeten nach Somma zu bringen, wo die Effenbahn wieder perfehrt. Die Flüchtlinge aus Torre Unnungiata verlaffen fest Coftellamare, wo bie flüchtigen Ginwohner von Torre bel Breco eintreffen. Die Beborben von Caftellamare baten um Siffe, um ben gablreichen Müchtigen Unterhalt gewähren gu tonnen. In Can Ginfeppe Befubiano, Ottajano und Caviano di Dola ift ftarter Schwefelregen gefallen.

Entgegen ben bisberigen Melbungen gab es in Boscotre. eafe 5 Bermunbete und 5 Tote, alte Leute, bie wegen ihrer Gebrechlichfeit nicht ichnell genug flieben tonnten. Much bie Rirche Santa Unna in Boscotrecafe ift gerftort. Chierchia ift ichwer beidabigt. Die Saufer fteden zwei Meter tief in ber Afche unb bie Arbeiter graben tiefe Bocher, um gu ben Turen gu gelangen und fie gu öffnen. Es fehlt an Bebensmitteln und die Golbaten erbrechen bie Badereien, um Brot gu fuchen. Un Ort und Stelle find brei Kompognien Jufanterie, mehrere Züge Kavallerie und eine Abreilung Artillerie eingetroffen. Sehr traurige Rachrichten tommen aus Boggiomarino. Der Dampfer "Principessa Mafalba" mit tausend Passagieren mußte auf ver Fahrt bon Capri nach Reapel gestern 2 Rilometer por Reapel Salt machen, weil ein bichter Aichenregen bie Baffagiere gu erftiden brobte.

Der Direftor bes Befunobiernatoriums telegraphierte geitern: Die lette Racht berging rubig trop mehrerer bot Beit gu Beit porgetommenen ftarferen Eruptionen. Seute frub & Ubr murben bie Explofionen wieber beftiger. Die feismischen Instrumente bes Observatoriums zeigen febr lebhafte Unruhe im Erbinnern an.

Der Ginfturg ber Martthalle auf bem Monte Dliveto.

Rad nunmehriger Geftstellung beträgt, wie aus Reapel gemelbet wirb, die Babi ber beim Ginfturg ber Darttballe auf bem Monte Cliveto Berunglitdten 12 Tote, gwei Ster-benbe, 24 Schwer- und über 100 Leichtverlette, Gin Feuerwehrmann und ein Stabtwächter murben berlett.

Die Obfer bes Rircheneinsturges bon Can Binjeppe Befubiano,

In San Giujeppe Bejuviano murben meitere 26 To te aus ben Trummern ber Rirche berborgezogen, mit ben icon früher aufgefundenen 53 Toten gufammen alfo 79 Tote, Der Brufelt bat ben Burgermeifter bon Gan Ginfeppe feiner Al miesenthoben, weil er feinen Blay verlaffen und auch berfaumt bat, ben vorgesehten Beborben von ber Rataftrophe Bericht

Silfögftion.

Der Ronig und bie Ronigin bon Italien ftellten bem Minifterprafibenten Connino 100 000 Lire fur bie Opfer ber Beind-Rataftrophe gur Berfügung. - Die aus ben Bangerichiffen Den a" und "Baulois" und bem Rrenger "Boubet" bestebenbe gweite Abteilung bes frangofifden Mittelmeer-Ged maber 8 ift bereits gestern nachmittag unter bem Dberbefehl bes Rontreadmirals Manceron von Toulon nach Reapel ab-Gegangen, um an ber Silfeleiftung teilgunehmen. - Der Ronig bon England richtete an ben Ronig Bietor Emanuel ein Relegramm, worin er feine lebhafte Unteilnahme anläglich bes burch ben Beindausbruch angerichteten Unglude ausspricht,

Beiter liegen uns folgenbe telegraphifche Rachrichten bor: * Dailand, 10. April. Infolge ber Unburchfichtigteit ber Buft fließ ein Gifenbabngug bei Portici auf einen fiehenden Bug. Mehrere Berfonen murben permunbet. Der Materialicaben ift groß.

Der Unterprafett bon Caft ellamare telegraphiert aus Ditajano: Die Situation verfclimmert fich bon Stunde gu Stunde. 200 Tote tonnen nicht aufgefucht merben. Die Ueberlebenben hungern. Es ift minbeftens für 2000 Denfchen Brot nötig. Die antommenben Militarrationen werben bon ben hungernben Weibern im Sturm genommen. Für bie bielen Bermunbeten mangelt es an jeglicher Silfe. Für Torre Unungiata icheint bie Gefahr abgewendet gu fein, ba ber heute aufgefliegene, neue Labaftrom fich gegen Bompejt gewandt hat. In Torre bel Greco find mehrere Saufer eingefturgt. Es gab mehrere Schwervermunbete.

* Reapel, 11. Mpril. Unter ben Trümmern ber Rirchen in Giufeppe Befubiano murben bis jest im gangen 105 Beis chen hervorgeholt. Bei ben eingesturgten Saufern werben bi:

Bergungsarbeiten fortgefest.

Hs, Reapel, 11. April. (Brivattelgramm unferes Berliner Bureaus.) Aus Reapel wird ber "Boff. Big" gemeibet: Gine Gifenbabnfahrt nach Bompeji geigt, bag gwar ber Lavaftrom vorläufig jum Stillftand gefommen aber ber Afdjenregen bon Bortici nach Torre bel Greco weiter ftart fortbauert. Der Gifenbahngug tommt burch bie Afchenschichten nur mubfam vorwarts. Er muß biters gleichfam einen Anlauf nihmen, jum Schreden ber Sabrgafte, die in den tablen, bunflen und unbeimlichen Afchenwollen Borboten von Schlimmerem ahnen. In Torre Annungiata hat man ben Afchenregen binter fich. Es lacht bort bie Frühlingssonne. Die Sanbftrage ift mit Inhrwerten bebedt, auf benen die flüchtenben Familien mit ihren Sabfeligfeiten figen.

Leizte Nachrichten und Telegramme.

* Gifen, 10. April. Rriegsminifter b. Ginem traf hier gu eingehender Besichtigung ber Rruppfchen Sabrit ein. * Effen, 10. April. Mis heute Morgen in Alteneffen ber Bollziehungsbeamte Bogt wegen eines ichweren Dienftbergebens berhaftet merben follte, totete er fich burch einen Revolverschuß. Geine Frau, bie er mit fieben Heinen Rinbern binterließ, erlitt einen Schlaganfall und liegt hoffnungs. los barnieber.

* Bielefelb, 10. April. Der Arbeiter Binte aus herford i. Weftf., ber am 31. Marg feine Frau und feine 3 Rinber ermorbete und feit ber Beit flüchtig war, wurde heute

Rachmittag in Salzuflen fesigenommen.

Hs. Berlin, 11. April. (Briv. Tel. unf. Berl. Bur.) Graf Boben, ber Bowerneur von Deutsch-Oftafrita, geht mit feiner Familie am 12. April in Dar-es-Soalam an Bord bes Reichspoftbampfers "Feldmarichall" und wird am 20. April in Reapel bas Schiff verlaffen. Bie bie "Boff. Stg." mitteilt, ift ber bergeitige Generalfonful in Mostau, Dr. Freiherr bon Rechenberg, gu feinem Rachfolger auserseben.

Hs. Berlin, 11. Upril. (Pribatt. unferes Berl. Bur.) Wie bem "Borfenturier" aus Wien gemelbet wirb, foll Diref. tor Reinharbt bom Berliner Deutschen Theater bie Abficht haben Jofef Raim für Berlin gurudzugewinnen. Ratürlich "für bie hochfte Bage, bie je einem Schaufpieler gegahlt murbe"

* Choppinit (Dberichlefien), 10. Mpril. Muf ruffiichem Gebiet gab ein Grengtofat einen Schug auf 2 Danner ab, anfcheinenb politifche Fluchtlinge. Giner floh ins Gebuich. Der andere fprang in ben Flug. Mis er beutiche ! Gebiet erreicht hatte, ichog ber Rofat noch einmal, woburch

ber Flüchtling getoiet murbe. "Genf, 10. April. Rach einem Brivattelegramm ber "Tritune" murbe ber Burgermeifter Baftin bon Unnemaffe, einer frangofifden Grengftabt unmeit Benis, in ber letten Racht auf ber Riidreise von Baris im Bahnsug swischen Montelimar und Orange ermordet. Man hat von ben Taten noch leine Spur. Baft in fuhrte Bahnbauten für die Baris-Roon-Mebiterranee-Gefellichaft aus und reifte regelmäßig breimal monatlich nach Baris, um Gelber entgegenzunehmen. hierbon muffen bie Morber unterrichtet gemefen fein

* Beft, 10. April. Die liberale Bartei mirb in ihrer

morgigen Ronfereng ben Beichluft faffen, iich aufgulofen.
Paris, 10. April. Dem "Matin" gufolge wird ber Dinifter bes Meufern Bourgeois in ber Etffärung, Die er borausfichtlich morgen in ber Rammer abgeben wird, mit Rachbrud be-tonen, daß alle Rationen, die an ber Konfereng in Algeciras teilgenommen haben, fich zu der getroffenen billiger und gerechten Lösung beglückwünschen könmen. Insbeson-bere könne Frankreich davon befriedigt sein, daß in Marollo gegenüber dem bisherigen friedlosen Zustande ein bauernder und regelmäßiger Stand ber Dinge eintreten werbe. Turch biefe Erflarung foll nach ber Anficht Bourgeois und feiner Rollegen befundet werben, bag Franfreich ben Maroftozwijchenfall

als exledigt betrachtet. * Belgrab, 10. April. Bon amtlicher Seite werben bie Gerüchte von einer Dinifter frifis und Rabinetisdemiffion als

unrichtig bezeichnet. * Butareft, 10. April. In ber Rabe ber Station Corbu entgleifte ein Laftzug. 22 Bagen fprangen bom Geleic, 2 Berfonen bes Bugperfonals famen um.

* Rembort, 10. April. Der Senat hat bie fünf vom Reprafentantenbaufe angenommenen Befebentwürfe, rach benen berichieene Gepflogenheiten im Berficherung & wefen als ftrafbare Bergeben angefeben werben follen, ebenfalls angenommen. -Marim Gorfi wurde bier ein glangenber Empfang bereitet, Dart Twain, ber Mitglieb bes Empfangstomitees ift, wirb Gorfi bei ber Aufbringung ber Mittel fur bie ruffifche Revolution unterftügen.

Goluchowsty's Rudiritt.

Hs. Berlin, 11. April. (Bribattelegramm unferes Berliner Bureaus.) Der angebinbigte Radtritt bes Minifters Goludomato foll fich nach einer Melbung aus Bien infolge ber Bofung ber ungarifden Rrife raider vollgieben, als urfpringfich in Ausficht genommen mar.

Der Mufftanb in Deutsch-Sibweftafrifa.

" Berlin, 11. April. Dit ben Dampfern "Bertend Boermann" und "Buln Boblen" geben am 80. April mehrere Offigiere, einige Mannichaften und ein Transbort bon taufend Bierben nach Sabmeftafrita.

Das Grubenunglud in Courrières.

. Ben 8, 10. April. Gestern nachmittag jogen die Arbeiterfrauen, beren Manner getotet morben finb, mit einem Dlufiffarps und einer weißen Jahne an ber Spipe por bie Wohnung bes Direttors ber Grube bon Gallaumines und verlangte bie Berausgabe ber Leiden ibrer Dianner. hierauf fant ein Rramail gwijden ben Beibern und Genbarmen fiatt. Lettere wurden mit Steinen bombarbiert und einige bon ihnen verlett.

* Baris, 10. April. Der Brafibent bes Barifer Gemeinberais nahm bas Unerbieten eines Dortmunber Bejangbereins, au Gunften ber Opfer in Conrrieres in Baris au

Die zweite Sanger Friebend-Ronfereng.

* Bafbington, 11. April. Der bisberige frangofifche Botichafter in Bafbington benachrichtigte geftern bas Staatsbepartement, baf bie frangofifche Regierung Rufland habe milteilen laffen, bag fie es für gunftig halte, wenn Rugland feinen Ginfluß babin geltenb mache, bag bie Friebenstonfereng im Sang bem Bunfche ber Bereinigten Staaten entiprechenb ber . ichoben murbe. Der ruififche Botichafter Baron Rofen teilte feiner Regierung ben Bunich bes Staatsbepartemente beguglich ber Menderung bes Beitpunttes mit. Die hollanbifche Regierung erflärte, baß fie gegen bie Aufichiebung ber Friedens. tonfereng nicht B eingumenben habe.

Die Revolution in Mufland.

* Betereburg, 11. Upril. Geftern murben bier 29 Ubgeorbnete gewählt. Dabon gehoren 9 ber Linten, einer bet Rechten, 2 ber gemäßigten Bartet an. Die übrigen find parteilos. Es baben 8 Rachmoblen ftattzufinden.

* Dbeffa, 10. April. (Betersb. Tel.-Ag.) Der General-gouberneur richtete an bie Bewollerung einen Appell, in bem er fie aufforbert, während bes Ofterfestes fich rubig und friedlich gu berhalten. Bum Chuge ber Bevollerung und ber Ctabt find alle

erforberlichen Magnahmen getroffen. * Balu, 11 April. (Betersb. Tel-Ag.) Dit Repolvern be-waffnete Leute berichafften fich gestern am bellen Tage Butritt gu einer im Bentrum ber Stadt gelegenen Druderei, bebrobten bie Anwesenden mit dem Tobe und bemächtigten fich ber 5 Beniner fdweren Drudpreffe, bie fie auf einen Rarren luben und unbehelligt fortfubren.

* Jetaterinoslam, 10. April. Die Jetaterinbahn ift unter verstärkien militärischen Schub gestellt worben. * Lonbon, 10. April. Graf Witte hat, wie ber Betersburger Stanbarb-Rorrespondent aus allerbeiter Quelle erfahrt, am Montag 6 Uhr abends bem Baren feine Demiffion eingereicht. Er tonne unmöglich Minifterprafibent einer Regierung bleiben, in welcher Durnowo Minifter fei. Der Bar bat auf bas Rüdtrittsgesuch noch feine Antwort erteilt. (?)

Pollemirtichaft.

Babifche Unilin- und Coba-Fabrit. In der geftrigen Sihnng bes Auffichterate ber Gefellichaft wurde bie Bilang für bas Beichaftsjahr 1905 borgelegt. Diefelbe weift ein Geroinn-Ergebnis nach bon M. 11 750 219.07 (erff. Bertrag bon M. 1 190 779.80) gegen M. 10 898 782.98 im Borjahr. Der Auffichtsrat befchlof. nach Mebertrag bon M. 188 818.23 auf außerorbentliche Referbe und DR. 4 428 000 auf Amortifations-Ronto ber Generalverfamm. lung ber Affionare bie Berteilung einer Jahresbivibenbe bon 27 Brogent (i. B. 24 Brog.) in Borfcblag gu bringen.

Ruffifche Anleibe. Die "Liberte" will wiffen, bag bie Amei-Milliarben-Anleihe folgenbermagen auf bie berichiebenen Martte verteilt merben foll: Franfreich 1200 Millionen, England 200 Milfionen, Die Bereinigten Staaten 100 Millionen, Belgien und Bolfant 100 Millionen, Die ruffifchen Banten 200 Millionen, Stallen 50 Millionen, Defterreich-Ungarn 150 Millionen. - Der "Deutid. Tagesgig." wird befrätigt, bag forft B il I o w vor feiner Erfranfung bem Gebeimen Rommergienrat Renbelsfobn eröffnet hat, er fonne bie Inanspruchnahme bes beutschen Marties fur eine neue ruffifde Anleihe bei ber jebigen Lage bes Gelbmarftes und bei ber Rotwendigfeit der Aufnahme einer immeren Unleihe nicht gutheißen.

Rotwerdigseit der Aufnahme einer irmeren Anleibe nicht gutheißen.

Mannbeimer Marktbericht vom 11 April, Strop per Itr.

V. 2.50 dis M. 0.00, Sen W. 4.00 dis M. 4.50. Kartosseln M. 3.50 bestere M. 4.50 dis M. 0.—, Vohnen ver Vid. 00—00 Via., Blumendahl ver Sind 30.40 Pfa., Spinat ver Vortion 0.50 Pfa., Blumendar ver Sind 0.00—00. Pfa., Beirling ver Sind 0.00—00 Pfa., Rotsell ver Sind 85.0 Pfa., Beirling ver Sind 0.85 Pfa., Artikali ver Sind 0.00 Pfa., Rotsell ver Sind 0.00 Pfa., Rotsellat ver Sind 0.14 Pfa., Andiviensalat v. Sind 13 20 Pfa., Relbsalat ver Sind 0.14 Pfa., Andiviensalat v. Sind 13 20 Pfa., Relbsalat ver Tortion 20 Pfa., Sellerien. St. 10.00 Pfa., Hwisten ver Pfa. 10.00 Pfa., write Nüben ver Pfa. 00.50 Pfa., weine Nüben ver Pfa. 00.00 Pfa., Merretta ver Stange 20.25 Pfa., Gurlen ver Sind 00.00 Pfa., immerchan ver 100 Stad 0.00 Mfa., Gurlen ver Sind 00.00 Pfa., Trauben ver Pfb. 25.30 Pfa., Gurlen ver Pfb. 00-00 Pfa., Pfa. Firen ver Pfb. 25.40 Pfa., Gurlen ver Pfb. 26.40 Pfa., Gurlen ver Pfb. 30-40 Pfa., Gurlen ver Pfb. M. 0.00-1.30, danbtäfe 10 Effa 40—50 Pfa., Breim ver Pfb. M. 0.00-1.30, danbtäfe 10 Effa 40—50 Pfa., Breim ver Pfb. M. 0.00-1.30, danbtäfe 10 Effa 40—50 Pfa., Stockfische ver Pfb. 25 Pfa., dale per Sfd. 0.00-0.00 M., Reh ver Pfb. 00-80 Pfa., Pahn (fa.) ver Sfd. M. 130 Parlah v. Pfb. 50 Pfa., Stockfische ver Pfb. 25 Pfa., dale per Sfd. 0.00-0.00 M., Kehr v. Effa 4.20-3 M., Tanben v. Baar 1-0.00 M., Gabend ver Sfd. 0.00-00 Pfa., Beetingen ver Pfb. 00-00 Pfa. Hal 0-0.00 M., Bmetidigen per Bfo. 0-0 Big.

zonnernanoe	namera	Hen in	n weoman	ziprii.
Begelnationen		Date	titt	
vom Ithein:	1 6. 7.	8. 1	0. 10. 11	Mesnerfunger
Configns	2,90	2,88 2,	89 2,90	THE RESERVE TO SERVE
Caibshnt	1,95	2,04 2,	04 2,10	de l'acceptant de la constitución de la constitució
Guningen	1,60 1,60	5 1,69 1,	70 1,78 1 7	7 Hobs. G Hhr
Rebl	2.03 2.0	3 207 9	06 1, 5 2,1	1 R. 6 Hhr
Canterburg	3,67	864 3,	65 B. FB	1858. 0 HUT
Margn	3,6, 3,6	5 8,66 8,	65 8.84 8,6	2 Ubr
Wermersbeim	8,88	B,88 6,	8 - 3,46	1,-1, 12 Illa
Rannbeim	8,15 8,21	8,9 8,	2) 8.18 8,1	diorg. 7 Uht
Wains	1,08 1,10	1.08 1/	06 1 08	1 -12 Uhr
Stingen	1,81	1,88	86 1,80	10 Hbr
tomb	2,12 2,16	1 2.14 2	11 2,04	2 llbr
Roblens	2,10	9,48 2	48 2,88	10 Upr
Roblens :	8,50 2,50	2,53 2,	51 2,88	2 Hbt
Nubrort . : : : .	2.02	1,98 1.1	90 1,56	6 Hor
vom Redar	Carrier .			The state of the s
Connberm			39 8,98 3,27	
Beilbronn	1.1 1,15	1,15 1,1	11 1,05	1 8 7 Rm
The state of the s				

Bezantmornich:

für Bolitit, Runft, Beutlleton und Bermifchtes: Brig Rapier, für Lotales, Brovingtelles und Gerichtsgeitung: Bidjard Edjoufelber, für Boltswirtichaft und ben übrigen redatnonellen Teil: Rarl Apfel

für den Inferatenteil und Gefcofflichen: Frang Riecher. Drud und Berlag ber Dr. D. Sand'ichen Buchbruderei. Ob. n. 5 B. Direttor Graft Munter



Anzüge



mit 1- od. 2reih. Weste

jede Preislage von O extrafeine

(für junge Herren entsprechend bi liger.)

Unsere Auswahl in modernen schicke Anzugen, Patetots, Ulater, B inkleidern ist bekannt ele

tree grösse in Mannheim die Preis- defür fabelhaft billig.

Mannheim, S1,1 (Marktecke).

Crauerbriefe Bel Idinelister Bustihrung Dr. S. Saas The Buchdruckerel G. m. b. S.

Sansels Sasenhaus empftehlt Bid. 75 Bi Mote Ofterhaien Bonbonsalle Co ten Bil. 60 Bi.

grifch eingetroffen: == 1/4 Bjund 22 Bfa Mahmbonbons 1/4 Pfund 26 Pfg Cognachonbons 1/4 Bfund 24 Bfg. Bralinge 1/4 Bfund 22 Big. Deffertmelange Beim Einfauf von I Mf. erhalt feder Kunde eine 20 Pfennig Cafel Chocolade gratis.

diverfe Chocolaben ze.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Freunden un! Bekannten teilen wir mit, dass unsuce flobe Schwester, Schwägerin

Adelheid Hitzig

heute morgen sauft entschlafen ist. Um stille Tell-ame bittet

Im Namen der Hinterbliebenen: F. W. Mitzig, Stadtpfr.

Mannhelm, 11. April 1906.

Sekanulmachung.

Die allgemeine Melbeftelle, Bage und Ambe tunfesbureau bier beir. Bir beingen jur öffentlichen Kenntnis, bag bie allgemeine Melbeftelle, bas Bage u. Binse unitsbureau, fowie bas Gefreariat für Arbeiterverficher im Ponnerotag, ben 12. apeil 1906 (Grunbonners og) Radmitt, gefchloffen

Mannheim, 10. April 1906. Groib. Bez rfeamt. Polizeidireftion: Ehafer. 7938

Bekanulmadjung. Das Grundbuchamt ift weg. Reinigung ber Wefchafts dume Donnerstag ben 12. De Die. gefnioff n. Dannbeim, 10. Apr. 1906.

Soooojses Reitinger.

Behanutmagung. 8m Grundonnerftag, ben 12. b. Dite. bieibt bie Stabt. Sparfaffe megen vorzunehmender Reinigungsarbeiten gefchioffen. Dannheim, 9. April 1906. Stadtifche Sparfaffe.

G 4, 7. G 4, 7. Brofe T obel-Berfteigerun um Mittwod, ben 11, be., nadmittage 2% Uhr und barauffolgende Tage

fortseigung ber Derfteigerung. IR. Mensib, nufr onator, W 3. Al. Zeirpion 1980. Uebernehme jeben Baben Mibbes ober Bare jur Berftengerung ge-jen Bar. 25 54

heute eintreffend empfehle: Elodfic, per Bid. 25 Bf Belm im Ausschnitt Ciblian im Mu ichnitt Schellnich in allen Gro,en Auchent lebende Rerpfen Merlans, Sitallen Rotzungen, Rotungen eraud. u. marizierte Sifde

n großer Mudwahl ju billignen Bietfen. ubaue 3. Wörner hamburger Sifchhalle Telephon 3788.

Mordice Saio Badfiiche per Blund 18 Dic. Nordice-Cablian

ganger Aifch per Pfunte 22 Pig. Stodfiige

per Pfund 25 Big. Bollander

Angel-Schellfische große . . per Beund 60 Big-

Sollander Cablian per Brund 45 Big. Rotzungen

per Binich . . . 65 Pig. Flughecht

per Punb . . . 95 Big. Borausbeftellung erwünicht.

Carl Müller R 3, 10 Tel. 1611 R 6, 6

Bergiteted Mithma Vangenieden. Goldsondere Deiting meer ichreitene Gennute
en farreiter Sel. dreifig. Auch
bie logenannten underlieren innerfigiern Fille, A. bied begiene
nate Daurigheiben in Tie vermochiete Ar. Hefet in Clarus.
Dreifigt, 277 ber St. Cadra, Jose
20 Tog. Tydhrias Tennis, door in alas Wie jedes Jahr

findet auch diesmal wieder am Gründennerstag

Grosser Fischmarkt



lob arwarte enorme Sendungen tehender Flussfluche und lebend frischer Seefisons - Um ausserg-wöhnich inbend trische Senfinche auf den Markt bringen zu können, habt ich so Giegoni ri, dans di- Ware erst Donnerstag vormitteg hier ein rifft.

Sorten- und Preisverzeichnis: A. See-Fischer

Frisch gewässerte Stockflache, nur la weisse Mittelstücke per Pfd. 25 Pfg. abande hollandische Angel-Schellfische, 2 bis 5 Pfd, schwar " 60 " Feinste helgeländer Angel-Schellfische (Delkatess-Schellfische)

11/a bis 5 Pfd. schwer per Pfd. 50 ... einste Nordsee-Schellfische, garantiert apringiebend " " 36 " Hollander Back-Schellfische, Rollander Kabeljau, fenste blütenweisse Tafeiware . . Ostender Merlans, feinster Backfisch Ostender Schollen . . . Ostender Rotzungen

Seefische, die billiger wie zu obigen Konkurrenzpreisen angeboten werden, weise man unter allen Ums'änden zurück, denn diese ben si d minderwer ige, an Eiweisstoff arme Isländer Fische und ist das Ve hältnis betreffend Nährwert derselben wie einer Wasser- zur Fleis hbrühsuppe.

B. Fluss-Fische:

Lebende Schwarzwälder Bachforellen per Pfd. Mk. 3.50 Lebende Rheinkarpfen (Spiegel- und S. huppenkarpten in affen Grössen) n 1.40 Lebende Rheinhechte 1,40 11 -.75 Flusshechte . Echter Rheinsalm { im ganzen Fisch im Ausschnitt , 3.50 Rheinmaifis he, ganz und geteilt . . Lebende Hummer , . . . per Pfd. Mk. 3.50-3.80

Infolge Russerst günstigen Abschlusses, offeriere für die Feiertage In. lebend frischen Kalner-Salm, bekannt hoch sine, reischnittige, fette Ware (Ersatz für Rheimalm)

Silbersaim feinste fette, es, vierpfündige Familien

Auf Fischhertellungen, die bis Mittwoch Abend in meinen Händen sind gewähre a'' | Rabatt.

Ferner emp'ehle alle Serien geräucherte Finche, als Rieter Bücklinge, hieter Sprotten, Räuchernal, Bücherlachs att.

Auf Fischkonnerven, Bellantens-Ostsecheringe in 10 Verschiedenen Saucen gewähre 10% Extra-Rabatt.

Beckers Delikatessen-Haus

Planken Telephon No. 1334.

Arabriger Sandwagen 8528 Leinde Mengergedte u eine Berte Bir. fpan, Manb

26 63, 2, parierre.

Bin keechelofen u 2 große Labenfchrante ju verlau en, 1 Beder-Rollden, 15 bis 20 ftr. Erenfraft, ju pertaufen.

1 igi) neues Piamen, 1 Diran, Chrifonnier, Balchtom, mit Biegetaus, vollt, bei mit Ros-darmotiane, i Dolomoseurisch. Bieget ich, koffenicht, i horren. Kustemassungsmagn, Ra, a. Offinnt.Rr.8515and.Crp. d. St

Geschäfts-Eröffnung! Mase Gestempelte Trinkeler Kisteneier.

You heute an belindet sick mein Hauptgeschäft in if. Tafelbutter and allen Sorten Miss in

P2. G (alte Pfalz)

dan alte Geschift # 5, 5 bleibt Filiale, Ausserdem gur ged Kenntnis meiner vershrl. Kunden (Wiederverkäufer, Conditoroien und Werten bier und susperhalb Mannhelms), dass jeden morgen von 8-17 Uhr frische Butter son abholen in B 5, 5 hergestellt wird; ausserdem werden engree-Kunden nur von 2 2, 6 aus bedient,

Joh. Beckmann P 2 6

Fil. B 5, 5.

Bajdinen-Strideret. Strümpfe weiben nen jowie und angenrick, prompt unb ulligit bei usbur

Elise Jäger Buifenring 54, 1. = od.

... Haasenstein & Voeler A.G.

Ansonces Assahms für alle Zei-tungen a Zeitschriften der Weit. Mannheim P.2.1

Geftfaftagemanbte Dame | |. pt. iot, ob. |, diet Ciel-fung ale 1887

Silialleiterin
od Batawenm gle dvid
welche Bande, Kannon
fann ven, werd, Ot, u. 8

Ein Grundftüd, ca. 8500 qm groß, n na. ta. Raie bes Babobofes Raier-t; at ter ferj. Lubwigsbobn, biber Gle fanich.up et-möglicht ift als 1908 Fabrikgelände,

als Lagerplatz ober per verbeiger ausningung als Dandernde verfaufen. Unndernde Amooren u. R. 61483'd an Handelm für E. W. G. Rannheim niet.

municht wohlbab, Witte mer obne Shub, Allerer ebilb Berr, Bandbeilger priv. Sar einfache gutmit. Dime mit einigem Beimögen, jebenstangiche Beriptanng.

Geff. Off. fun. R. 61557h an Sanfenftein & Bogler M.-B. Mannheim. 1921

Unterricht.

43 Bribat - Berlig . Email. Hunten für Wet. so abjungeben Hab, in b'r Groeb ba, Eil Mais Riavierunterricht

erteilt erfolgt. Schalern und Erm. ftaatl, geor, Lehrer geg. mag. Bon. Off. unter Rr 8528 an die Expedition de. Blatten. Stimauer des C Bungfinns

eitrit granblichen Nachnitte-Enterriebt. Bu eit gen und ier Offere Rr. 15189 gu bie Grpebnion bis. Pfis. Glavier-u. Bither-Unterricht

mieilt grunblich. Afford Bithein merben billia gemment, biden Friede, Auftmeger, Mufiffiche., SS Ca.

Geldverkehr.

Mart fot u. Celbitbar eiber auf wir Jahr mit - anatt. Abgabig. fillift, Cobe Rinfen und eicher-& Bogler M. G. bier, 1 2, L. Darleben werben gegeben unt. coulonieften Bebingungen.

Fortschritt-Stiefel.

Dieselben vereinigen vornehme Eloganz mit grosser Bequemlichkeit und vollendeter Passform, sind hinsich-lich Haltbarkeit unübertroffen und trotz des solides Materials hervorragend leicht. Die Auswahl in modernen, eleganten und trotzdem bequemen Formen ist derart riesig, dass selbst die werwöhntesten Ansprüche befriedigt werden können.

Alleinverkanf

Schuhwaren-Haus B. Traub

D 2, 7, Planken.

Dr. 5. Saas iche Buchdruckerei 6. m. b. 6

AUSEUNFT KOSTSNLOS. INGENIEUR PHI

H.KRUG, a.M.B.H. MANNHEIM D 4, 15 · D 4, 16 TELEPHON 3609.

eiftligines Bier adbige Wirtsleute

erhält jeder Kunde beim Einkauf von Schuhwaren, Herren- u. Knaben-Kleidung von 1 Mark an : 50 Pfg. === Gratis-Rabatt-Marken Dieses Offert ist nur bis 16. April galtig.

Schreiber Telephon 1083. Telephon 185. Für die Feiertage

empfehie bon frifchefter Schlachtung in nur prima Qualitat: Junge Enten = Capaunen =

Fet e Suppenhühner

Deutsche Tauben = franz. Tauben

!! Sehr preiswert!! Poularden per Stud von W. r.50 an.

Rieson Manhacen

Frz. Poularden

Junge Hahnen 34 per Stilct von M. 1.50 an.

Schreiber. Johann.

Möbel und Betten

Herren- und Damen-Confektion

auf Kredit.

Kleinste Anzahlung

Allerbequemste Abzahlung!

Einzelne Stücke von 5 Mk. Anzahlung an.

D5,7. N. Fuchs D5,7.

Schrolbmaschine

Einzigen Chftem mit fofort. fichtb. Schrift ohne Umfchalt. M. Hepp Ul. 3.

Bapiem und Bureau-Artifet.

Zahn-Atelier III . I . I . 8 3 10 (Heckersches Haus) Tel. 3188 Zahuheilkunde === Zahnersatz Erstkinssige Arbeit. Schouende Behaudlung Manaiges Honorar. 57

Nordsee-Fischhalle



Ganze Eisenbahnwaggonladung Hollander Tafelfische nur ausgesucht feinste Ware

selbst a.d. See gleich nach Ankunft d. Fischdampfer eingekauft Tommen beute und folgende Tage ju folgenden gang enorm billigen Breifen gum Berfauf:

Rotzungen, große

Allerfeinster großer Schellfisch Bib. nur 25 Big. Bentr, 12 Bil. Beelache, ansgeschnitten Bfund nur 25 Big. Bellerfeinster weißer Rabeljan Bib. nur 20 Big. Tajethecht, prachtvoll. ichneeweiß. Fleisch beri, ausgeschnitt, also oh. Ropf Bib. nur 25 Bi. Bib. nur 30 Big., ausgeschnitt. 40 Big. Bfund nur 55 Bfg. | Banber 65 Pis.

Salten fo fcon wie Rheinfalm andgeschnitten, Pfund nur Det.

Ferner aus ber Räncherei täglich frijche Räucherwaren als Rieler Budinge, echt Kieler Sprotten, geräncherter Schellisich und Seelachs, Lachsheringe, Flußlachs, sowie alle Fischmartnaden als Bismardheringe, Sarbinen, Sarbellen, Geleeheringe, Auf in Gelee, Bester Hollander Bollhering Stud 5 Pfg., Duzend 65 Pfg.

NB. Mache die werte Kundschaft noch besonders darauf ausmerksam, daß ich die Fische selbst an der See gleich nach Ankunft der Fischbampser eingekauft habe und zwar nur seinste Ware. Durch den großen Umsah, dillige Fracht durch Waggonladung Persuch überzeugt. ist es mir möglich, wirklich allerzeinste Taselssische so dillig zu verkausen.

Nordsee-Fischhalle Peter Deuss, PI, 7, Großhandlung.



Für die Karwoche. Prima bollandische Schellfische u. Cabliau

Flusshechte lebendfrische Ware 35293 empfiehls Vorausbestellungen

erwünscht Jacob Karter ₩ 4, 22.

Brifd eingetroffen: Schellfifche Cablian Rotzungen Secht Badiliche

sm auferft billigem Breis motion of HECSS Q 2, 13. Für bie

Weiertage

Aecht Winterrheinfalm Ostend. Turbois, Soles Maifische billig Rotzungen, Schellflisch Gabljau, Donauschill Leb. Karpfen Hechte Schleien etc. Helgol. Hummer

Gund Tel. 227. R 7, 27 Selvetia-Confituren ftere frifche Buchnocen Bemuje- u. Dbittonferpen (nut bene Rabrifate) Frische Cranben Erifche Comaten Erifde Spargeln Brifde deutiche Bobnen Murcia Blutorangen

Bananen Mocca-Kaffee Mocco-Bucker Feine Kafe Salgftangen Freiburger Brebel Buffy Champagner

henkel troken ARt. 3.80 per Flaiche et Mebrabnahme Rabalt

empfichlt

Bureaux, 3, 18

belle, auf bie Strafe gebenbe Barbere-Himmer als Burenn preismert in ner me en *45#

Letzte Neuheiten!

Stickerei- u. Spitzen-Umlegekragen weiss und farbig Stück 25, 15,

Stickerei- und Spitzen-Kragen mit Manschetten

Garnitur 75, 65,



Jacket-Umlegekragen aus Valencienne und Batist

Mk. 1.40, 85,

Jacket-Umlegekragen mit Manschetten in aparter Ausführung Garnitur Mk. 1.95, 1.75



95, 75, 48 Ph

Brüsseler Neuheit

мк. 2.25



Blusengarnitur mit Schulterteil, Pariser Nouheit

in Point Ince Mk. 2.25

Bolero - Jäckchen in Point lane, Pariser Neuhait

мк. 6.90



Unterrock-Velant

aus gutem Orlean mit Bördehen garniert schwarz und farbig



Unterrock-Volant

aus prima Zanella mit farbiger Paspel-Garnitur

Spitzen-Halbärmol letate Nonbeit

Past NE 2.75



Tüll-Volant extra hoch mit eleganter Garnierung

Volant abgepasst Mk.

Kinder-Kragen mit und ohne Manschetten in enormer Auswahl.

Herm. Schmoller & Co.

Halbleinene Bettlaken O. H. Galviein., dicte Cualität 140/200 32.50 ... 2. A. B. Galviein., beste Cualität 150/200 32.50 ... 2. A. B. Galviein., La. Cualität 150/200 32.50 ... 2. P. B. Galviein., beste Cualität 163/225 42... ... L. B. Galviein., prima Cualität 160/240 45... ...

Berfand gegen Rachnahme. - Auftrige bon Dit 20 .- an portofrei. A. Schmidt, Wiesbaden, Bleichstr 24. H 5, 4

Bohnhans mit Laden auf Abbruch ju verfanfen. Mäheres Friedrich Rötter, Möbelfabrik.



Offerwanderung auger Programm. Gberbad . Zenobacher Bober Reifenfreng: Bullaner Bilbe

Grbady (Midjeiftabi) . Larms feuer Dammelbad . Tronime Rimbad. 63748

Abfebre Offerjonnteg früh e Uhr mit Louripenfarte Geerbad girth Dit. 2.70, Teilnebmer woller fich jur l'eiprechung Donnerning Abend 9 Um in ber Land-fuifche" himeres Lofal einfinden. Ghaite millfo men.

hente Mittwoch, abende 1/29 Ith: Gemütliche Zujammentunft

im Sotel Biftoria 0 6. 7, su ber alle Rheinlander freundlichst eingeladen find. 68787

Herrenhemden

weiss und farbig nach Mass unter Garantie für eleganten und 3

bequemen Sitz.

Damen- und Kinderwäsehe fertig in soliden Qualitäten, u. suf Bestellung

empliehlt unter Zusicherung reellater und billigster Bedienung

Friedrich Bühler. D 2, 10 nächst den Planken. **09000000000000**00000000



Uhren, Goldwaren, Trauringen Bestecke

empfiehlt in gressor Auswahl bei billigster fachminnischer Bedienung und mehrjähriger Garantie.

Joh. Klein, Uhrmacher, Mittelstr. 3.

Mi'glied des Afigem. Rabattsparverein Mannheim. *****************

Geschäfts-Berlegung.

Meine Geschäftsräume befinden fich von jett ab in meinem 300 Menban 300

Heinrich Friedberger Grosshandlung,

Schreinerartikel und Helzwaren,

Hemdenklinik

Teltrahl, keins 10,000 2

Frische Eier

num Sieben und Robeffen von 5 Big. an, feinfte Gufte rabm. Zafelbutter per Bjund 1.25 Mait. Munbin, Pflangen-Rugbutter, aut jum Braten und Boden, feinner Buttererjat, per Bfurd nur 48 Bfa., Pitronen und Orangen in allen Beeislagen empficolt

H. Meisel, Gier. Butter u. Subfruchte-Grofibanblung, H 3, 7. Telephon 3536.

Frische Schellfische Frische See-Hechte Cabliau Stinte

Rotzungen Rhein-Hechte Seezungen Rheinbackfische Nord-Salm Frisch gew. Stockfische.

Carl Fr. Bauer U 1. 13. n. d. Bedarbriide. Celefon 1377,

Verkaufshäuser: | Neckarstadt,

Extra-Verkauf von Konserven

Erbsen 45 Pfg. 2 Pat -Desc 25 Pfg. Bellerbreiteless 28 Pfg. Erbsen 38 Pfg. Schoeldebakaea

Stangen-Spargel 88 Pfgspargel 45 Pfg.

Mirabellan 63 Pfg. Preiselbeeren 65 Pro-Pflaumen 65 Pfg.

Reine-

Wachtholnes 35 Ptp. Wachshalmen

Karotten 30 Pro

clauden 75 Pfg. Kirschen 75 Pfg.

110

748

Warenhaus Verkaufshäuser: | Neckarstadt,

redux-Sti

Damen-Knopf- und Schnürstiefel

echt Chevreaux, solide gearbeitet, elegante Facon

Damen-Knopf- und Schnürstiefel

aus vorzüglichem Chrom-Chevreaux, elegant und leicht

Herren-Schnürstiefel

aus vorzüglichem Horschevreaux, haltbare Qualität, moderne Façon

Paar Mk

erren-Schnürstiefe

ans verzügl. echt Chevreaux, Goodyear-Welt, wie Handarbeit

Posten Knaben-Anzüge

regulärer Preis

Serie I

Serie II Stock Mk, Serie III

Stück, Mk.

Rirden-Unjagen.

Evangelijd:protenantifde Gemeinde. Charmittwoch, ben 11. April 1906. Erinitatiofirche nbends 8 Ubr liturgifcher Gotte?

bienft. Dert Stadipfarrer Digig unter Mumutung ben Gra enchore ber Trintigtistirche. Concordientirme. Abenbs 8 Uhr Brebigt, Bert

Butherfirche. Abends 8 Uhr Brebigt, Bert Stabt.

Aula bee Bealgumnafiume (Gingang Tullaftr.) Abenos 6 Uni Breoigt, Bert Stadioilas Boer. Grandonnerstag, ben 12. April 1906.

Trinitatiotieche. Wiorgens 1/410 Ubr Bredigt, Berr Sindiprairer D Bin. Bellitär. Dl. 2 bendmabl mit Bor-ber- tu g ummitielbar vorber. Abenes 6 Unr Abrudmabis-feter mit Borb reitung unmittelbar vorber, herr Siadi-villar Schiffeitn.

Concordienfirche. Morgens 10 Ubr Prebt t, Deri Stadtoilar Bemme, abende 6 Ubr Abendmaulofeier mit Borbereitung unmittelbar vorber, herr Stadioilac Bettel-

Butherfirche. Morgens 10 Uhr: Prebigt, Berr Stadt-vitar Daum. Di. Abendmahl mit Botoereitung unmittels bar no ber.

Anla des Realgymnafirme (Eingang Tuflaftraße). Abende 6 Uhr nbenomantofeier mit Borbereitung unmittelbar vorver, herr Stadto far Höfer.
Iohannisfirche (Eindenaof). Abende 6 Uhr übende mabisieter mit Borbereitung unmittelbar vorzer, her-Stadiolifar Recitel

Diatoniffenhaustapelle. Morgens 1/11 Uhr Bre-

bigt, Dett pforrer Roblemein,

Rarfreitag, ben 13. April 1906. Arinitatiofirche. Morgens 1,8 Ubr Bredigt, Bert Stadivitar Schuffeite. Mittiar ftollette. Morgens Uhr Bredigt, betr Stadtparrer Achtnich, Di. Abendmahl mit Borbere tung unmitteibar vorber. Mollette. Abends illig Biebigt, Betr Staotpjarier Digig. Dil, Abendmahl mit Borbereitung ummittelbar porber, Rolleite.

Borbereilung unmittelbar vorber, Rolleite.

Concordienfliche. Worgens 9 Uhr Predigt, Herr Stadiotax Zeitermann. Di. Avendmahl mit Berdereitung unm tei ar vorber. Kolleite. Aben 5 6 Ur predigt, Peri Stadioffirrer übles. Heil. Abendmahl mit Vordereitung unmittelbar vo der, Kolleite.

Lutherfirche. Worgens 16 Uhr Predigt, Herr Stadioffirer Riem. Di. Abendmahl mit Bordereitung unmittelbar vorder, Kolleite. Abends 6 Uhr Bredigt, Derr Stadiofirer Simon. Deil. Abendmahl mit Bordereitung unmittelbar vorder. Kolleite.

Rinta bes Realgnmin-finins (Einaang Ludiffroge). Morg no id Uhr Biebal Deit Stadipfarrer v Schöpfter. Deit noerdema ! mit Corverening unmittelbar vorber. bellefte. beide 6 Uhr Breval, bert Stadipfar Dofer. Seil, abendmabl mit Borvereitung unmittelbar porber.

Johanniefirche (Linbenbof). Morgens 10 Uhr Bre-Digt her St. depige er Saue brann. Hi fformenahl mit Aordereitung armittelvar vorber. Koreite. Ab nds i Uhr Progt. herr St. etwikar kraftel. Deil Avenomahl mit Bo bereitung anmittelvar vorber, Rollefte.

Diakonissenbandkapene. Mor ens Uhr Predigt. Herr Piatre Rüblewein, morgens //11 Uhr Predigt. Derr Piatre Rüblewein. Morgens //11 Uhr Predigt.

fronggottesbieuft. 3m Anfchlug barunt Geter bes bell 2(berbmania

Annahus f. Planken P8, 14, II

In Lebrersfam in Mannb. find, noch einige Schller gute

Pension (Beauffichtigung ber Arbeiten) Boffe, Mannbeim. 5004

le jabr. junger Mann Brimaner bes RealsGnumaf. fucht fur Septbe, er. Stelle in einem Engros- ob. Fribrifgelch | Geft. Off u. P. K. 4243 on |

Für punteliche Binegobler verimieb. Boften auf II. Ob porthete ju 5% gefucht. On. Moffe, Mannheim.

Tüchtiger Stenograph unb Majdinenidreiber aus ber Gifen- ober Maltinen rauche imm Grurrett p. 1. Mai ges jucht Orient mu Be-nantsquipril en eie. p. C. 201 F. M. en 4 86 Rud, Mosse Mannhelm.

Well Barleben, su Borich Rubolf Moffe, Rariwrube i. B. Diegaer, Berliuse, R teera 25 40 5.

Größere Urmaturenfabrit fucht jum 1. Juli 1906 eine tildinge brandefundige Rraft als

Werkmeister

für Drebern und Schlofferen. Gefuchter mitf in jeber Beilehtung ball Rach veberriches, bie Arbeiten worsethalt einter en fonnen mit be neceroweren vertraut fein, Auforiidt befigen und at mit be Accordingteit leise Bantelichten und Gr'altsonfprüchen

beien unter B. L. 3789 an Rubolf Moffe, Breslau.

Auswahl in chicen grösste eleganten

amen- und Kinderhüten findet man bei Geschwister Schrag.

Heute Eröffnung i

Chocoladen u. Confituren-Geschäftes Grosse Auswahl in Oster-Artikel.

H1, 1/2 Carl Tutein

Lehrmädchen.

Modes. Bebemabden aus anfland

6. Frübauf, E 2, 16. Mietgesuche.

Son f nber ofen Lenten wirb in beiterer Lage s- ober 4-Bimmer-Womming, mogl. .. Balton u. Bab in mieten gefucht, Aust. Off wur m. Breibang, an Afchenticher, geautfurt a. M., Baltur 1. 119 Gut möbl. Bimmer

mit woller Be flou in rubigem Dinte in Mitte ber Sabe ju mirten eincht. — Offerten mit Bensangab unter ftr. sonio in be Greebeiten be Batte. Gin Beamter fucht auf

unmöbliertes Simmer mit Raffee und Beblenung in ber Rabe ber Rectors brude auf tangere Beit. Off. m. Bt. u. Ro. 8552 a. b. Erp. b. Blottes erbeten

Stellen finden.

Vertreter-Geluch Gine erfte an bortige : Binbe aut eingeichtes Rollabenfabrit fucht für Maunheim u. Ume gebung e nen iep a entablen gut engefünt hern als Bertreter ausmellen, Offerten um No. 3:319 an bie Erpeb ion be. U.

ortel Pattenftein, B 6, 8, Gur ein biefiges größeres Rontor wirb eine

jur ebienung b. Schreibe

mafdine und für fonftige driftliche Arbeiten gefucht Offerien mit Gehalisan-prüchen u. Zeugnisabidriften unter Rr. 85828 an bie Exp.

Bir fuchen jum soo.tigen Gintritt mehrere tüchtige

Aenderinnen

8325# Confection bei hohem Lohn.

Herm, Schmoller & Go.

Büngered

Frantein

ur Bedienung von Tel. und Schiesbmald, l. grou, faulm,
nreau arl. 2 ering, flottes
Siemografieren u. Wafch fiene
jihreiben, Off unt Rr. 35316
an b. Erreb, bis. Staties.

Talarns, Reds n. Silfearbritro-innen für bauernb gefecht. 8538. 28. Batton, Rabes, II a. d. Brot, geb. Mabden jur Ber auff, größ, Rind f. einige Rache mittagit. gef. Rab. Ugp. 8:80 Meli, Bermitt. Burean Q 4, 17, Burfet. Q 4, Ber fuchen fe neten in Dem fei

. Geroteren it. Dananti en Canti-Win broves Madchen won -18 3abren, bad Liebe gut Rinbern bat, wird fojort ge findt. Fran Landgerichtsraf Dr. Bernauer, Schieß I. M. S. St.

de n joint abenet bei Priedrichopt. b, I Te. En mun Maben i Ruche u. Danefarb, ju li Gam. gembl. Brin, Weadmen f. tanel, Arb. ef. 65 , 81, 0 St 8539

I ling in finnere befere Fam, und tann fo ort eintreten gu ertragen Stheinvillemfte Rr. 2 im t. Stod. 95305

für einen jungen Mann (11 2 Jahre) ber framöfilch fprice u. forrespondieren fann, with in einem Pabrifations: ober en gros-Weichöfte, in welchem

Junge Berhäuferin ucht in Mengerei Stellum

Adam Kenling Ofterfeleriage treffen beute, Donnerstag und Cambtag

von Berlin nen eingetroffen grosse

Paletots, Jacketts, Bolero-Kleider Jackett-Kleider

Wiener Henre mit kurzer Jacke schwarz und farbige

Taffetkleider, Taffet-Boleros Taffet-Paletots, Taffet-Röcke

in schwarz, weiss a schwarz-weiss karriert Voile-u.Wollmousselinkleider

Blusen in allen Stoff- u. Macharten Tuch- u. Kammgarn-Boleros in prachtigen Ausführungen

Mostiim-Röcke schwarzu, farbig Jupons in grosser Auswahl

Morgenröcke und Matinee bedoutend unter Preis.

Staub- und Reise-Mäntel ohne Konkurrenz, für das Oster Geschäft zu

ps schr billigen 🗫

Damen-Konfektion

Billigstes Planken Spezial-Geschäft D 2, 9

m. grösst. Leistung u Bagger-tiefe per aufort zu mieten od zu kaufen gesacht 25208 Ausführl. Offerten mit Preis-angabe unter Z. B. 25 befördert 5000 die Expedition ds. Blattes.

Kapitalicu post mi ere meite Suparbete auffmerten. - Orierten umer P. L assen ar ic Erpebation bil Brairell

Sin gebrouchter Gerb ju

Mannheimer Fischbörse Telephon 1673. Witr bie Charwoche und

Fischborse 3

Große Sendungen Fluss-u. Seefische in um beften Quatifiten gu bifligften Tageopreifen ein.

Mis Lejonbern offenere: Salm hoderot fett, m Andichmitt per Biund Mt. 1.10. Weser- u. Rheinsalm Daifi de, Britbutt Blot-

gungen, Stuftbechte, tu. pou, unget Schellfiche, Cabijau u. f. w. Ia. gewäss. Stockfische per Pfund 22 Big.

Bratschellfische per Pfund 15 Pfg. Seelnehs im Musichnitt 25 , Cabliau im Ansichnitt . . . von 25 Pig. an.

Echte Monnikkendamer Bratbückinge per Stück 2 Pfg., per Dutzend #0 Pfg. Feinste Räucherwaren. - Feinste Marinaden. feinst. A ronenhummer 1/1 Done 2.00 Mk. - 1/2 Done 1.44 Mk

Caving - Lacis, in tuffdnitt Bestellungen erbitte recht frühzeitig aufgeben ju wollen, bamit ich für beste Bedienung forgen taun. Bomerning-Kintellufe bitte möglichft vormittago ju machen. Da ich bei bem ftarfen Rachmittago: und Abendandeung meine Kunden nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit bedienen tann.

Mannheimer Fischbörse E 1, 12. Adam Reuling. Toleph 1873. Prompter freier Berfand nach allen Stadtteilen und auswares.

NB. Donnerstag bitte meine Schaufenfter gu beachten. 687.7

Zu verkaufen.

Ein Zigarrengeschäft feit 15 3abren beftebend, (benebinen mejen, ju vergeben, Offinnt, 320 3891) a b. Gr .- b. erb Un geichioffener Milde wagen Meberberbed a. jabt Schimmeifinte mit Gefchire

Deres in ber Expeb. bie et

Zu verkaufen:

vendel unt abneb ourem Lebet verbert, i Feberoffe für 20 3h. Traufialt, i gefchloffener Donb taren ais Balet poer Bader nunbfaren feir paffenb. 3. Raibgeber, Wagenbauer 21.

Schlafstellen.

Stellen suchen.

er nichtig arbeiten muß, per fofort Stellung gewicht Off. unter 8440 an b. Ego, b. Bl.

MARCHIVUM



Zum Oster-Fest

Damen-Konfektion

Mk.

95

Extra billige Angebote!

Garanie

guten Sitz und prima

Verarbeitung.

In Coverteeat, Flachgrat und Beigestoffen 3400 2700 1900 1500 1000 875 bis Jackett und Bolero

Reise- u. Regenmäntel

in Tuch und Kammgarn 3400 2400 1700 1100 775 575 bis

Kostüm-Röcke für Touren u. olegant 225 Tuch, Satin, Cheviot, Faltenfaçons in kar. Stoffen 4000 3000 2000 1200 800 550 bis

Garnierte Kleider Woll-Mousseline und Volle aparte Zusammenstellungen.

Blusen

in gestreiften und karierien Wollstoffen 1200 900 750 550 bis

Seidene Blusen

in Taffet, Luisine, Merveilleux, Japon 2900 2400 2000 1500 1200

Nur allerneueste

Unterröcke Wolle, Lüster und Waschstoffe 2000 1200 900 600 450 300 MK.

Sachen!

Kinder-Jacketts, Paletots in enormer Auswahl.

Damen-Wäsche

Damen-Taghemden nus Hemsdentuch mit Vorderschluss und Spitze Stück Mk. 1.85 und Damen-Taghemden

Is. Hemdentuch mit Madeira-Stickerei-Passe und Languettenansatz Stück Mk. 2.25, Damen-Phantasie-Hemd mit Madeira-Stickerel-Einsatz

Damen-Beinkleid Cretonne mit Spitze

Damen-Kniehose

Garnitur bestehend aus

Phantasiehemd II. Kniehose 50 elegant Valencienne und Seidenbanddurchrug Stück Mir.

Damen-Nachtjacken Anstands-Röcke aus gutem Piqué mit Languette Stickerei-Röcke 35

volle Weite, solide Stickereim, St. Mk. 9.00, 7.00, 5.00, 3.00, Valencienne-Röcke Volant v. Einsats Mk. 16.50, 10.00, 8.00 and

Korsettschoner

Farbige Damen-Wäsche in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.

Für Damen

Schürzen

Wirtschafts-Schürzen in Druck und karlert Bannwollseug 1.90 bis Piz.

Weisse Hausschürzen Stilck Mk. 3.20 bls

Reform-Schürzen in Kattun und Boumwolizeng, beste Qualitäten Stück Mk. 3.50 bis Schwarze Reform-Schürzen ¶ 95

Ia, Alpaka, solide Verarbeitung Stöck Mk. 7.00 bis Tändel-Schürzen

Stilck Mk 2.70 bis 6 1 Pfg. Unterröcke

Alpacca-Unterröcke volikommen welt, in eleganter Anaführung von Mk. 12.00 bis Wasch-Unterröcke waschecht, in Leinen und Waschstoff 7.00 bls

Diverses Leder-Gürtel schwarz, weiss, farbig, modernste 5.50 bis Stück Mk 5.50 bis Phantasie-Gürtel aparte Neuhelien, Schuppen, Silber, 4.50 bis Gold und Perl-Arbeit Stück Mk, 4.50 bis Spachtel- u. Spitzenkragen ¶ 00

Stück Mk, 5.50 bis Weisse Taschentücher aus Linon und Leinen von Mk. 4.00 his

Herren-Artikel

Weisse Vorhemden

glatt, mis Falten und gestickt von Mk. 1.65 bis Kragen, weiss

Stück von 95 Pfg. ble Manschetten, weiss

in allen Welten Paar von 25 Pfg. bis Farbige Garnituren

bestehend aus Serviteurs und Manschetten von Mit. 1.65 bis Farbige Reise-Hemden

waschecht, moderne Farbenstellungen, gut passend Stück von Mk. 7.00 bis Weisse Oberhemden

giatt, mit Falten und Stickerel, gut pussend Stück von Mk. 6.50 bis

Hosenträger

Herren und Knaben

von Mk. 2.10 bis 2 Pfg.

Kinder

Kinderkleidchen, Kinder-Tragkleidchen g 50 Stilek 7.50 bla 4 welss mit Stickerel

Kinderschürzen

Kinder-Tellermützen Střek 2.70 bis 20

Kinder-Strümpfe

Kinder-Wäsche zu billigsten Preisen in enormer Auswahl.

Damen - Glacé - Handschuhe

PART 98 PIg.

Damen-Korsettes

3 Gelegenheltspostes Serie I früher bis Mk. 1.50 jetzt 75 Pfg. Serie II früher bis Mk. 3.50

weiss-leinene Tischtücher 100×180 etm

Ein grosser Gelegenheitsposten •

modernster Herren-Krawatten

jetzt 1.50

helle und dunkle Diplomates

modernate Sachen

Ausserdem diverse Posten Regattes im Preise bedeutend reduziert.

früher Mk. 1-10 jetzt

Breitestrasse